

Nikon

De

Das Nikon-Handbuch zur Digitalfotografie
mit der

D I G I T A L K A M E R A

COOLPIX L4



Markennachweis

Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association. Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc. PictBridge ist eine Marke. D-Lighting ist eine Technologie von  Apical Limited. Die Porträt-Autofokus-Technologie stammt von Identix®. Alle übrigen Produkt- und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise. Sie sollten die Sicherheitshinweise vor Gebrauch der Kamera lesen, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.
	Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.
	Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im <i>Schnellstart</i> .

Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neu aufgenommenen Bilder auf der Karte gespeichert. Die Lösch- Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind in diesem Fall auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Einführung

Fotografieren und Bildkontrolle

Die Motivprogramme

Filmsequenzen

Wiedergabe der Bildern auf dem Monitor

Anschließen an Fernsehgeräte, Computer und Drucker

Menüs

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Geräts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

Warnhinweise

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Berühren Sie niemals Teile im Geräteinneren; Sie könnten sich verletzen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch den Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera einmal durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt

werden sollte, nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus und/oder trennen Sie die Stromversorgung, und lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Hängen Sie den Trageriemen niemals Kindern um.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus/Batterien

Akkus und Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vor dem Wechseln der Akkus/Batterien muss die Kamera ausgeschaltet werden. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie nur Akkus und Batterien, die in dieser Bedienungsanleitung aufgelistet sind (7). Verwenden Sie keine anderen Akku-/Batterietypen. Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien oder verschiedene Modelle oder Typen.
- Laden Sie Nikon-NiMH-Akkus vom Typ EN-MH1 immer paarweise auf. Verwenden Sie nicht Akkus aus verschiedenen Paaren gleichzeitig.
- Achten Sie beim Einsetzen der Akkus/Batterien auf die richtige Polarität.
- Schließen Sie Akkus/Batterien nicht kurz und versuchen Sie nicht, sie zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus/Batterien keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie Akkus/Batterien nicht in Wasser und schützen Sie sie vor Nässe.
- Transportieren oder lagern Sie Akkus/Batterien nicht zusammen mit Metallgegenständen, wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Batterien gegeben. Um Beschädigungen des Geräts zu vermeiden, sollten Sie die Batterien bei völliger Entladung entnehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verfärbung oder Verformung des

Gehäuses auf eine Beschädigung hinweisen.

- Wenn bei beschädigten Akkus/Batterien Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für das Akkuladegerät

Wenn im Lieferumfang der Kamera das Akkuladegerät MH-71 enthalten ist, beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf den Metallteilen des Steckers oder in deren Nähe sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Der Gebrauch verschmutzter Stecker kann zu einem Brand führen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht das Risiko eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden, unter schweren Gegenständen platziert oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden. Sollte die Isolierung beschädigt werden und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Reparatur oder Austausch an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen könnte einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht das Risiko eines Stromschlags.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie beim Umgang mit der Kamera darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände mit den beweglichen Teilen der Kamera, beispielsweise dem Zoomobjektiv, einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Gerät mitgelieferten CD-ROMs sollten nicht in einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen oder die Audiokomponenten Ihrer Stereoanlage beschädigen können.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Blitzgeräts

Das Auslösen eines Blitzes in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte bedenken Sie, dass die Augen von Kleinkindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Verwenden Sie das Blitzgerät nicht, wenn es eine Person oder ein Objekt berührt

Die Hitzeentwicklung des Blitzgeräts kann zu Hautverbrennungen oder zum Entzünden der Kleidung führen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss. Die folgenden Informationen richten sich nur an Benutzer in europäischen Ländern.



- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät nicht als normalen Haushaltsmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder bei den zuständigen Behörden der Abfallverwaltung.

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn Sie als Kopie gekennzeichnet werden.

Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt.

Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien) sowie von Wechseln, Schecks, Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgung von Datenträgern

Bitte beachten Sie, dass das Löschen von Bildern, die auf einer Speicherkarte oder im internen Speicher einer Kamera abgelegt sind, die Bilddateien nicht immer unwiederbringlich beseitigt. Gleiches gilt für die Formatierung der Speicherkarte bzw. des internen Speichers. Mit geeigneter Software können gelöschte Daten unter Umständen wiederhergestellt werden, was eine missbräuchliche Nutzung Ihrer Bilder und sonstiger Daten möglich macht. Die Sicherung der eigenen Daten liegt daher in der Verantwortlichkeit des Anwenders. Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📷 57). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	ii
Warnhinweise	ii
Hinweise.....	v
Einführung	1
Die Kamera in der Übersicht.....	2
Der Monitor.....	4
Aufnahme.....	4
Wiedergabe	5
Erste Schritte	6
Einsetzen der Akkus bzw. Batterien	6
Laden Sie die Akkus auf (nur Akkus vom Typ EN-MH1).....	6
Setzen Sie die Akkus/Batterien ein.....	7
Einstellen von Menüsprache, Datum und Uhrzeit.....	9
Einsetzen von Speicherkarten	11
Fotografieren und Bildkontrolle.....	13
📷 Automatik.....	13
Schritt 1: Wählen Sie 📷 (Automatik).....	13
Schritt 2: Schalten Sie die Kamera ein.....	13
Schritt 3: Wählen Sie das Motiv aus.....	14
Schritt 4: Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.....	15
Anzeigen von Bildern.....	17
Löschen nicht benötigter Aufnahmen.....	17
Fotografieren mit Blitzlicht	18
Aufnehmen von Bildern mit dem Selbstauslöser	20
Der Modus »Makroaufnahme«	22
Die Motivprogramme	23
Die Motivprogramme.....	23
Die Motivassistenten	24
Fotografieren mit dem Porträt-Autofokus.....	26
Weitere Motivprogramme	28
Filmsequenzen	33
Filmsequenzen	33
Wiedergeben von Filmsequenzen.....	34
Das Menü »Filmsequenz«	35
Filmsequenz-Optionen.....	35
Autofokus	36
Wiedergabe der Bilder auf dem Monitor.....	37
Wiedergabe mehrerer Bilder: Indexdarstellung.....	38
Löschen von Bildern	38
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung.....	39
Erstellen einer Ausschnittkopie	39
Optimieren des Kontrasts: D-Lighting	40
Anschließen an Fernsehgeräte, Computer und Drucker.....	41
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät.....	41

Anzeigen von Bildern auf einem Computer	42
Drucken von Bildern	46
Anschließen des Druckers	47
Drucken einzelner Bilder	48
Drucken mehrerer Bilder	50
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	52
Menüs	53
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	56
Menüs	57
Startbild	57
Datum & Uhrzeit	57
Monitor	59
Datumseinbelichtung	60
Sound	61
Unschärfewarnung	62
Ausschaltzeit	62
Speicher löschen/ Formatieren	63
Sprache/Language	63
Schnittstellen	64
Zurücksetzen	64
Akku/Batterie	64
Firmware-Version	64
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	65
Bildqual./-größe	65
Weißabgleich	66
Belichtungskorrektur	68
Serienaufnahme	68
BSS	69
Farbeffekte	70
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	71
Druckauftrag	71
Diashow	72
Löschen	73
Schützen	73
Transferkennzeichen	73
Kompaktbild	74
Kopieren	75
Technische Hinweise	76
Optionales Zubehör	76
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	78
Reinigung	79
Aufbewahrung	80
Fehlermeldungen	81
Lösungen für Probleme	84
Anhang	88
Technische Daten	95
Index	98

Verwenden Sie ausschließlich Nikon-Zubehör.

Nikon-COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur das durch Nikon speziell für die Verwendung mit dieser Nikon-Kamera zugelassene elektronische Zubehör (einschließlich Akkuladegerät, Akkus und Netzadapter) wurde für die Verwendung gemäß den Betriebs- und Sicherheitsanforderungen der verwendeten elektronischen Bauteile hergestellt und geprüft.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Technik. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX L4. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Das Produkt wird mit den unten aufgeführten Dokumentationen geliefert. Bitte lesen Sie die Dokumentationen aufmerksam durch, um sich mit der Funktionsweise der Kamera vertraut zu machen und optimale Ergebnisse zu erzielen.

- **Schnellstart:** Im Handbuch *Schnellstart* wird erklärt, wie Sie Ihre Nikon-Kamera auspacken und in Betriebsbereitschaft versetzen, Ihre ersten Aufnahmen belichten, die mitgelieferte Software installieren und die Aufnahmen zum Computer übertragen.
- **PictureProject-Referenzhandbuch** (auf CD): Informationen zu der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Software *PictureProject* finden Sie im *PictureProject-Referenzhandbuch* auf der mitgelieferten CD. Wie Sie das Referenzhandbuch auf dem Bildschirm anzeigen können, erfahren Sie im Handbuch *Schnellstart*.

Die Abbildungen und Bildschirmanweisungen in diesem Handbuch und im Handbuch *Schnellstart* können von der tatsächlichen Monitoranzeige abweichen.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Immer auf dem neuesten Stand

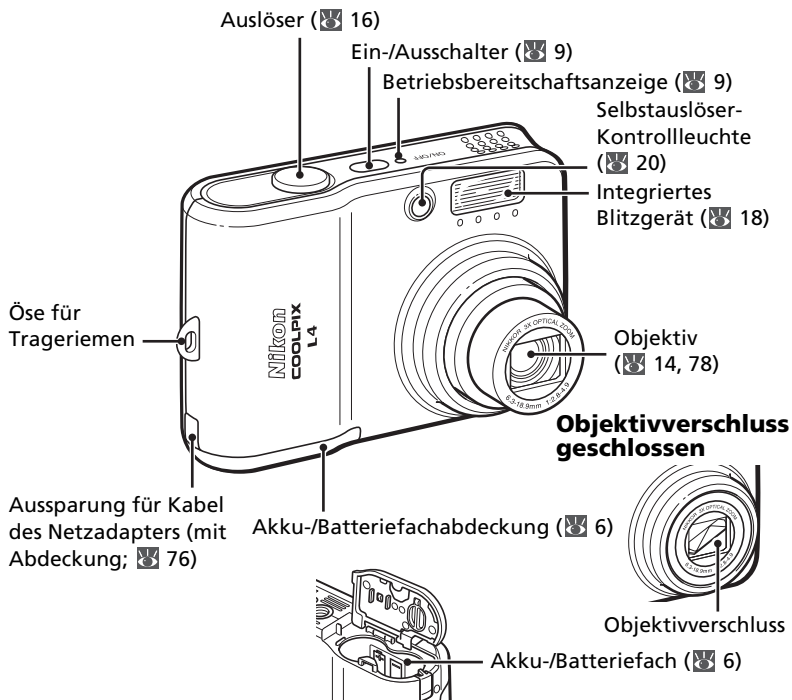
Im Rahmen der kundenfreundlichen Informationspolitik bietet Nikon im Internet aktuelle Produktunterstützung an. Sie können die aktuellsten Informationen unter folgenden Webadressen abrufen:

- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support>
- Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Diese Webseiten werden regelmäßig aktualisiert. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

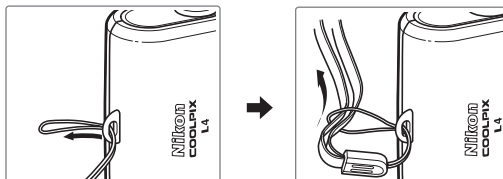
<http://nikonimaging.com/>

Die Kamera in der Übersicht

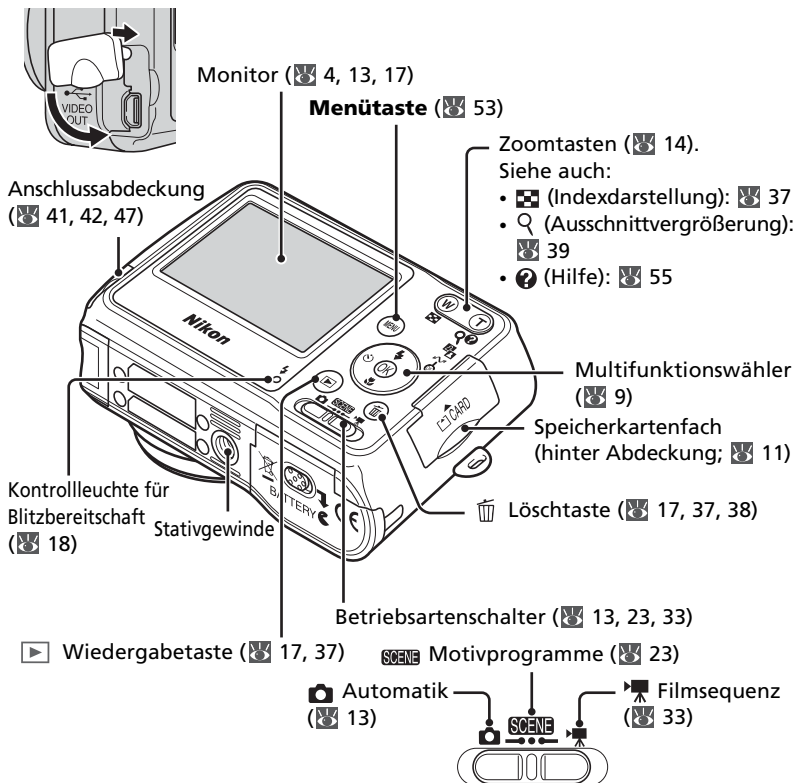


Befestigen des Trageriemens

Befestigen Sie den Trageriemen wie in den Abbildungen gezeigt.



Schließen der Anschlussabdeckung

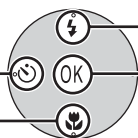


Der Multifunktionswähler

Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, unten, links oder rechts, um Bilder bzw. Menüelemente auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf die mittlere Taste, um die Auswahl vorzunehmen. Die Tasten des Multifunktionswählers werden auch für folgende Zwecke verwendet:

☺: Einblenden des Selbstauslösermenüs (20)

🌸: Einblenden des Menüs für die Makrofunktion (22)



⚡: Einblenden des Menüs für die Blitzeinstellung (18)

📷: Aktivieren der D-Lighting-Funktion (40)

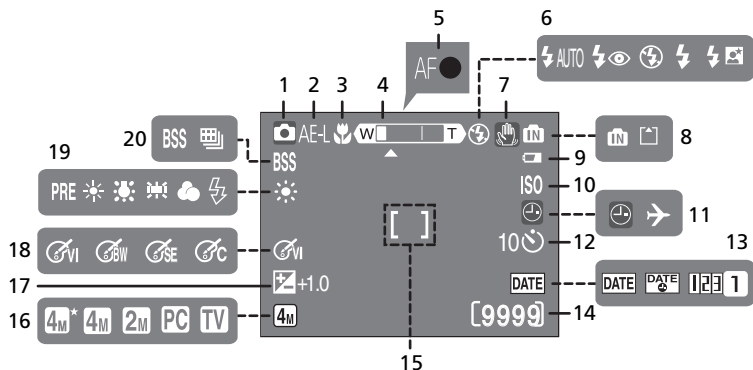
↶: Übertragen ausgewählter Bilder (42)

Der Monitor

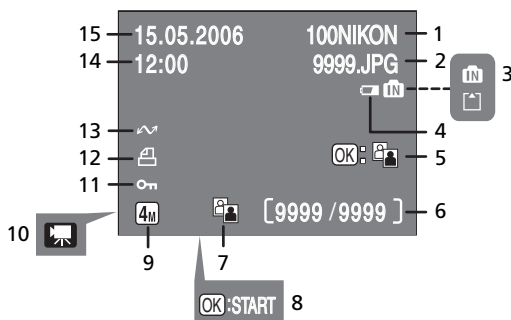
Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen erscheinen, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

Einführung

Aufnahme



- | | |
|---|---|
| 1 Aufnahmebetriebsart ... 13, 23, 33 | 12 Selbstauslösersymbol 20 |
| 2 Belichtungs-Messwertspeicher 31 | 13 Datum einbelichten/Zeitraum einbelichten 60 |
| 3 Makrofunktion 22 | 14 Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 13, 91 |
| 4 Zoomeinstellung 14, 22 | Filmlänge 33, 91 |
| 5 Fokusindikator 15 | 15 Autofokus-Messfeld 15 |
| 6 Blitzeinstellung 18 | 16 Bildqual./-größe 65 |
| 7 Symbol für Verwacklungsgefahr 16 | 17 Belichtungskorrektur 68 |
| 8 Symbol für internen Speicher/Speicherkarte 11 | 18 Farbeffekte 70 |
| 9 Ladestandsanzeige 13 | 19 Weißabgleich 66 |
| 10 Empfindlichkeit 16 | 20 Best-Shot-Selector (BSS)/Serienaufnahme 68, 69 |
| 11 Symbol für »Keine Datumseinstellung«/Zeitzone 57, 81 | |



1	Aktueller Ordner	92	7	Symbol für D-Lighting	40
2	Dateinummer und -format	92	8	Symbol für Filmsequenz- Wiedergabe	34
3	Symbol für internen Speicher/ Speicherkarte	11	9	Bildqual./-größe	65
4	Ladestandsanzeige	13	10	Symbol für Filmsequenz	34
5	Bedienhilfe für D-Lighting	40	11	Kennzeichnung für Schutz vor Löschen	73
6	Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Aufnahmen/ Filmlänge	34, 37	12	Symbol für Druckauftrag	50
			13	Symbol für Datentransfer ...	43, 73
			14	Uhrzeit der Aufnahme	9
			15	Datum der Aufnahme	9

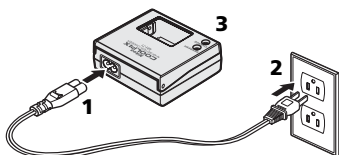
Einsetzen der Akkus bzw. Batterien

Die Kamera wird mit zwei Mignonzellen betrieben. Je nach Land oder Region, in denen die Kamera erworben wird, sind entweder Alkaline-Mignonbatterien oder ein Akkuladegerät MH-71 und Akkus vom Typ EN-MH1 enthalten.

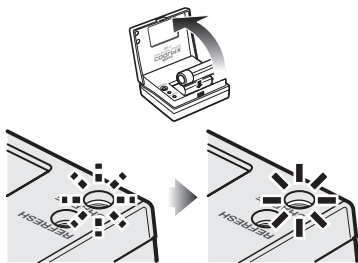
Laden Sie die Akkus auf (nur Akkus vom Typ EN-MH1)

Wenn im Lieferumfang der Kamera ein Akkuladegerät und Nikon NiMH-Akkus vom Typ EN-MH1 enthalten sind, laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben auf. Wenn im Lieferumfang der Kamera Alkaline-Batterien enthalten sind, fahren Sie mit »Setzen Sie die Akkus/Batterien ein« auf der folgenden Seite fort.

- 1 Schließen Sie das Ladegerät an**
Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Ladegerät (1) und stecken Sie es dann in eine Steckdose (2). Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf (3).

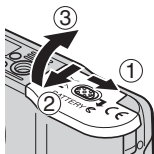


- 2 Laden Sie die Akkus auf**
Setzen Sie die Akkus wie angezeigt in das Ladegerät ein. Die Ladekontrollleuchte beginnt zu blinken. Der Ladevorgang ist beendet, sobald die Kontrollleuchte aufhört zu blinken. Das Aufladen eines neuen oder vollständig entladenen Akkupaars dauert etwa zweieinhalb Stunden.

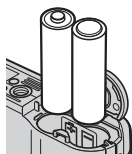


Setzen Sie die Akkus/Batterien ein

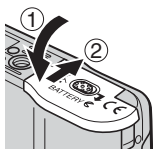
- 1 Öffnen Sie das Akku-/Batteriefach.
Halten Sie die Kamera verkehrt herum, damit die Akkus/Batterien nicht herausfallen.



- 2 Setzen Sie die Akkus/Batterien ein.
Setzen Sie die Akkus/Batterien wie abgebildet ein.



- 3 Schließen Sie das Akku-/Batteriefach.

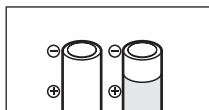


☒ Ist die Kamera ausgeschaltet?

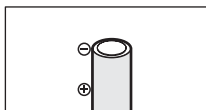
Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht leuchtet, bevor Sie Akkus/Batterien entnehmen.

☒ Akkus/Batterien

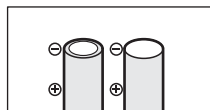
Lesen Sie die Warnhinweise auf den Seiten ii bis iii und 79 dieses Handbuchs. Für die Kamera können Alkaline-Mignonbatterien (LR6), Nikon-NiMH-Akkus vom Typ EN-MH1, ZR6-Oxyride-Batterien und FR6/L91-Lithiumbatterien verwendet werden. Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien oder verschiedene Modelle oder Typen. Es dürfen keine Akkus/Batterien mit den folgenden Eigenschaften verwendet werden:



Isolierung ist beschädigt oder löst sich ab



Isolierung reicht nicht bis zum Minuspol



Minuspol ist flach

☒ Das Menü »Akku/Batterie«

Vergewissern Sie sich nach dem Austauschen der Akkus/Batterien, dass die im Systemmenü der Kamera unter »Akku/Batterie« ausgewählte Option mit dem verwendeten Akku-/Batterietyp übereinstimmt (86 64).

Stromsparmodi und Ausschaltzeit

Diese Kamera verfügt über eine in drei Stufen unterteilte Stromsparfunktion, die wie folgt funktioniert, wenn die Kamera eingeschaltet ist, aber nicht verwendet wird.

- **Circa fünf Sekunden:** Die Helligkeit des Monitors wird auf 50 % des normalen Werts reduziert.
- **Circa eine Minute (Standardeinstellung):** Der Monitor wird ausgeschaltet und die Kamera wechselt in den Ruhezustand. Die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Sie können die Kamera wieder in Betriebsbereitschaft versetzen, indem Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. (Die Dauer der Inaktivität vor dem Wechsel in den Ruhezustand kann individuell festgelegt werden.)
- **Circa drei Minuten nach dem Wechsel in den Ruhezustand:** Die Kamera wird ausgeschaltet.

EN-MH1-Akkus

Die Akkus vom Typ EN-MH1 müssen vor der ersten Verwendung aufgeladen werden.

Laden Sie die Akkus paarweise auf und verwenden Sie diese Akkus immer zusammen.

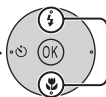
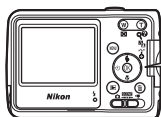
Verwenden Sie nicht Akkus aus verschiedenen Paaren gleichzeitig. Neue oder lange nicht verwendete Akkus entladen sich unter Umständen etwas schneller. Dieses Phänomen lässt nach mehrmaliger Verwendung und Aufladung nach. Sie können eine durch den so genannten »Memoryeffekt« verursachte Reduzierung der Akkukapazität verhindern, indem Sie die Akkus von Zeit zu Zeit auffrischen, wie im Anhang ( 94) beschrieben.

Einstellen von Menüsprache, Datum und Uhrzeit

Wenn die Kamera das erste Mal eingeschaltet wird, erscheint ein Sprachauswahldialog. Wählen Sie eine Menüsprache aus und stellen Sie, wie unten beschrieben, das Datum und die Uhrzeit ein.

Der Multifunktionswähler

Die Bedienung des Multifunktionswählers wird im Folgenden erläutert. Die zur Durchführung einer Aufgabe verwendeten Tasten sind jeweils weiß hervorgehoben. Wenn mehrere Tasten hervorgehoben sind, kann eine beliebige dieser Tasten verwendet werden. Die Anweisung »Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten« wird beispielsweise wie unten abgebildet dargestellt.

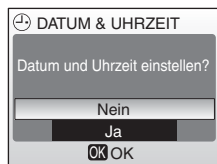


Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten.

1



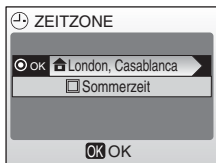
2



Schalten Sie die Kamera ein.
Der Sprachauswahldialog wird angezeigt.

Markieren Sie die gewünschte Anzeigesprache und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers.
Der Bestätigungsdialog wird angezeigt.

3



Markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie die **Mitteltaste** des **Multifunktionswählers**.

Das Menü »**ZEITZONE**« wird angezeigt.*

* Zur Auswahl der Sommerzeit drücken Sie den Multifunktionswähler oben, um die Option »**Sommerzeit**« zu markieren. Drücken Sie anschließend die mittlere Taste des Multifunktionswählers.

4



Drücken Sie den **Multifunktionswähler rechts**.

Es wird eine Karte mit den weltweiten Zeitzonen angezeigt.

5



Drücken Sie den **Multifunktionswähler links** oder **rechts**, um Ihre Zeitzone auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **Mitteltaste** des **Multifunktionswählers**.

Der Dialog »**DATUM & UHRZEIT**« wird angezeigt.

6



Stellen Sie den **Tag** ein (**Tag**, **Monat** und **Jahr** werden je nach Region in unterschiedlicher Reihenfolge angezeigt) und drücken Sie den **Multifunktionswähler rechts**.

7



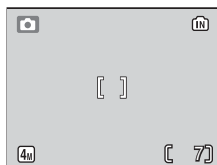
8



Stellen Sie den **Monat** ein und drücken Sie den Multifunktionswähler rechts.

Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für das Jahr, die Stunden und die Minuten und drücken Sie anschließend den Multifunktionswähler rechts.
»T M J« ist markiert.

9



Wählen Sie, in welcher Reihenfolge **Tag**, **Monat** und **Jahr** angezeigt werden sollen. Drücken Sie anschließend die Mitteltaste des Multifunktionswählers.

Die Einstellungen werden übernommen und die Monitoranzeige wechselt zur Anzeige der aktuell ausgewählten Betriebsart.

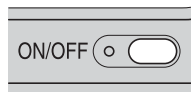
Einsetzen von Speicherkarten

Die Aufnahmen können im internen Speicher (ca. 10 MB) oder auf **Secure Digital (SD)**-Speicherkarten gespeichert werden (76). Bilder werden nur im internen Speicher gespeichert und können nur aus dem internen Speicher gelöscht werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

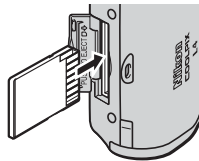
So setzen Sie eine Speicherkarte ein:

1

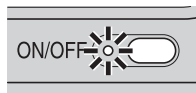
Schalten Sie die Kamera aus.
Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht leuchtet, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.



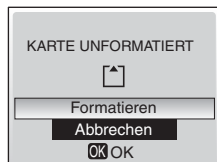
- 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.**
Öffnen Sie die Abdeckung für das Speicherkartenfach. Schieben Sie die Speicherkarte wie in der Abbildung dargestellt in das Fach, bis sie hörbar einrastet. Schließen Sie die Abdeckung für das Speicherkartenfach.



- 3 Schalten Sie die Kamera ein.**
Wenn auf dem Monitor keine Meldung angezeigt wird, ist die Kamera aufnahmebereit.



Wenn die rechts angezeigte Meldung eingeblendet wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. Beachten Sie, dass durch die Formatierung alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte **unwiderruflich gelöscht** werden. Erstellen Sie vor der Formatierung Sicherungskopien der Bilder, die Sie behalten möchten.



Drücken Sie zum Start der Formatierung den Multifunktionswähler oben, um die Option »**Formatieren**« zu markieren, und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers. **Schalten Sie die Kamera während der Formatierung nicht aus und nehmen Sie weder die Akkus bzw. Batterien noch die Speicherkarte heraus.**

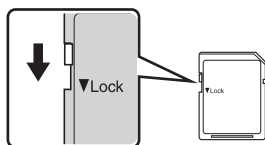
Herausnehmen der Speicherkarte

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet. Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs. Auf leichten Druck hin wird die Karte entriegelt und springt ein Stück heraus. Sie können die Karte nun herausziehen.

Aktivieren des Schreibschutzes

SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »**Lock**« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich.

Schreibschutzschalter



Fotografieren und Bildkontrolle

Automatik

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie im Modus  (Automatik) fotografieren. Mit diesem automatischen Aufnahmemodus können auch Einsteiger in die Digitalfotografie problemlos Schnappschüsse erstellen.

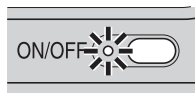
Schritt 1: Wählen Sie (Automatik)

- 1 Schieben Sie den Betriebsartenschalter auf die Position .



Schritt 2: Schalten Sie die Kamera ein

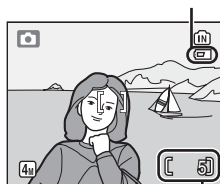
- 1 Schalten Sie die Kamera ein.
Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein. Sie können die Kamera jederzeit ausschalten, indem Sie erneut den Ein-/Ausschalter drücken. Entnehmen Sie nicht die Akkus/Batterien, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet.



- 2 Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Monitor
Überprüfen Sie die Akku-/Batteriekapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akku-/
Batteriekapazität

Anzeige	Akku-/Batteriekapazität
KEIN SYMBOL	Akkus/Batterien sind vollständig aufgeladen.
	Akkus/Batterien sind fast entladen; halten Sie Ersatzakkus/-batterien bereit.
ACHTUNG: AKKU- ODER BATTERIEKAPAZITÄT ERSCHÖPFT	Akkus/Batterien sind entladen. Tauschen Sie die Akkus/Batterien aus.

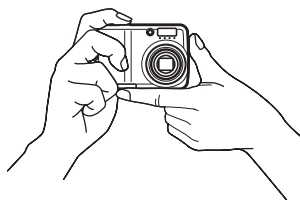


Anzahl verbleibender
Aufnahmen ( 91)

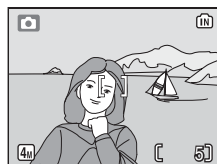
Schritt 3: Wählen Sie das Motiv aus

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, das Objektiv und das Blitzfenster nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



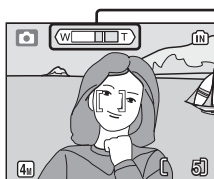
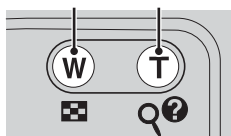
2 Wählen Sie das Motiv aus. Richten Sie das Motiv ungefähr in der Mitte des Monitors aus.



Zoom

Mit der Taste **W** können Sie den richtigen Bildausschnitt für das Motiv bestimmen. Drücken Sie **W**, um das Motiv kleiner abzubilden, sodass der im Bild sichtbare Bereich größer wird. Drücken Sie **T**, um das Motiv näher heranzuholen und bis zu dreimal so groß abzubilden. Wenn Sie die Taste **T** bei maximaler optischer Brennweite etwa zwei Sekunden lang gedrückt halten, wird der 4fach-Digitalzoom aufgerufen. In Kombination mit dem optischen Zoom lässt sich also eine bis zu 12fache Vergrößerung erreichen. Im Unterschied zum optischen Zoom erhöht das Digitalzoom nicht die Detailauflösung einer Aufnahme. Vielmehr werden Details, die mit der maximalen Teleeinstellung des optischen Zooms abgebildet werden, digital vergrößert, was zu einer leichten »Körnigkeit« im Bild führen kann.

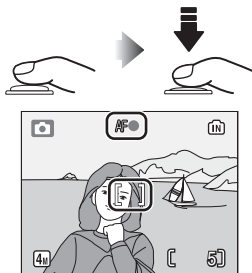
Auszoomen Einzoomen



Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Zoomanzeige gelb dargestellt.

Schritt 4: Stellen Sie scharf und lösen Sie aus

- 1 Fokus.**
Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Die Kamera stellt auf das Motiv in der Mitte des AF-Messfelds (☒ 4) scharf. Wenn das Motiv scharf gestellt ist, leuchtet der Fokusindikator (AF●) grün. Ein rot blinkender Fokusindikator weist darauf hin, dass keine Scharfstellung möglich war. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.



- 2 Nehmen Sie das Bild auf.**
Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen. Wenn das vorhandene Licht für eine einwandfreie Belichtung nicht ausreicht, wird automatisch das integrierte Blitzgerät ausgelöst.

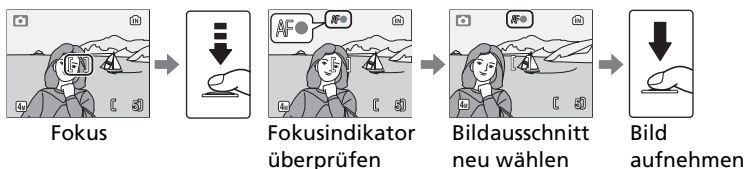


✓ Während des Speicherns

Während die Kamera Aufnahmen im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte speichert, blinkt das Symbol (IN) bzw. []. Wenn Sie die Speicherkarte oder die Akkus/Batterien entnehmen, während diese Symbole blinken, können Bilder verloren gehen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden.

Der Auslöser – Autofokus-Messwertspeicher

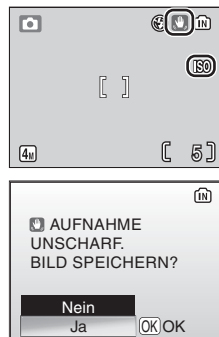
Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser behutsam durch, damit die Aufnahme nicht durch eine versehentliche Bewegung der Kamera verwickelt wird.



Der Autofokus funktioniert am besten, wenn zwischen Motiv und Hintergrund ein ausreichender Kontrast besteht und das Motiv gleichmäßig ausgeleuchtet ist. In kritischen Fällen fokussiert der Autofokus möglicherweise jedoch nicht richtig, etwa wenn das Motiv extrem dunkel ist oder sich sehr schnell bewegt, wenn sich neben dem Hauptmotiv eine helle Lichtquelle befindet (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen mit der Sonne im Bild und tiefen, dunklen Schatten im Motivbereich) oder wenn das Motiv aus mehreren Objekten mit sehr unterschiedlicher Entfernung zur Kamera besteht (z.B. bei einem Tier hinter den Gitterstäben eines Käfigs).

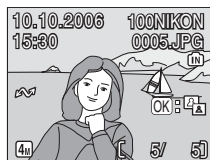
Ungünstige Lichtverhältnisse

Wenn das Umgebungslicht zur Ausleuchtung des Motivs nicht ausreicht und der Blitz ausgeschaltet ist, wird das Symbol  angezeigt, das Sie darauf hinweist, dass Bilder aufgrund der langen Belichtungszeiten möglicherweise eine Verwacklungsunschärfe aufweisen. Wenn das Symbol **ISO** angezeigt wird, wurde die Empfindlichkeit erhöht, um das schwache Umgebungslicht auszugleichen. Hierbei kann so genanntes »Bildrauschen« auftreten, das im Bild in Form von zufällig verteilten Farb- und Helligkeitsabweichungen sichtbar ist. Gegebenenfalls wendet die Kamera auf die Bilddaten eine digitale Rauschreduzierung an, wodurch die zum Speichern der Bilder benötigte Zeit in etwa verdoppelt wird. Wenn die rechts abgebildete Warnung während der Aufnahme angezeigt wird, besteht die Gefahr von Verwacklungsunschärfe. Wählen Sie »**Nein**«, wenn Sie das Bild nicht speichern möchten.



Anzeigen von Bildern

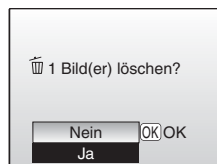
Drücken Sie die Taste , um ein Bild auf dem Monitor anzuzeigen. Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um weitere Bilder anzuzeigen. Drücken Sie den Multifunktionswähler unten oder rechts, um andere Bilder in der Reihenfolge anzuzeigen, in der sie aufgenommen wurden, bzw. oben oder links, um die Bilder in umgekehrter Reihenfolge anzuzeigen. Halten Sie den Multifunktionswähler gedrückt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern. Die Bilder werden möglicherweise kurzzeitig mit niedriger Auflösung angezeigt, während sie aus dem Speicher geladen werden. Drücken Sie die Taste  erneut, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.



Löschen nicht benötigter Aufnahmen

Mithilfe der Taste  kann das aktuell auf dem Monitor angezeigte Bild gelöscht werden. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie anschließend die Mitteltaste des Multifunktionswählers:

- **Nein:** Beenden, ohne Bild zu löschen.
- **Ja:** Bild löschen.

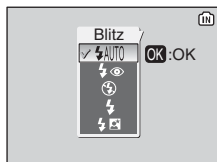


Fotografieren mit Blitzlicht

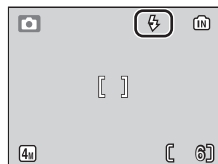
Die Reichweite des Blitzlichts ist abhängig von der Zoomposition des Objektivs. Die Reichweite beträgt bei maximaler Weitwinkelstellung 0,4 bis 3,0 m und bei maximaler Teleposition 0,4 bis 1,7 m. Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Verfügung:

Motivprogramm	Beschreibung
AUTO Automatik	Bei schwachem Umgebungslicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	Hiermit wird der so genannte »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen reduziert (19).
Aus	Der Blitz löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.
Aufhellblitz	Der Blitz löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zur Aufhellung von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
Langzeitsynchronisation	Der Blitz leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, werden lange Verschlusszeiten verwendet.

1



2



Drücken Sie die Taste für die Blitzeinstellung.

Markieren Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie die **Mitteltaste des Multifunktionswählers**.

Das Symbol für die gewählte Einstellung wird oben im Monitor angezeigt. Bei Auswahl von **AUTO** wird das Symbol nach fünf Sekunden automatisch ausgeblendet. Die in der Betriebsart (Automatik) vorgenommene Auswahl bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.

- Die Einstellung wird nicht übernommen, wenn Sie die Auswahl nicht innerhalb von fünf Sekunden durch Drücken der Mitteltaste des Multifunktionswählers bestätigen.

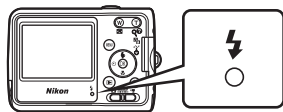
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die Kamera nutzt die »Erweiterte Rote-Augen-Korrektur«. Mit niedriger Intensität abgegebene Lichtimpulse verursachen ein Zusammenziehen der Pupillen, bevor das Blitzgerät ausgelöst wird. Wenn die Kamera immer noch einen Rote-Augen-Effekt feststellt, wird das Bild entsprechend verarbeitet, um den Effekt weiter zu reduzieren (kamerainterne Korrektur des Rote-Augen-Effekts; eventuell verlängert sich hierdurch die für die Speicherung des Bildes benötigte Zeit geringfügig). Dieser Modus wird nicht empfohlen, wenn mit möglichst kurzer Auslöseverzögerung fotografiert werden soll. Falls Sie keine zufrieden stellenden Ergebnisse erzielen, wiederholen Sie die Aufnahme mit einer anderen Blitzeinstellung.

Die Blitzbereitschafts-Kontrollleuchte

Die Kontrollleuchte zeigt den Status des integrierten Blitzgeräts an, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

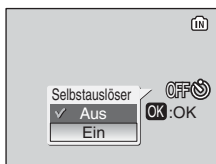
- **Ein:** Das Blitzgerät löst bei der Aufnahme automatisch aus.
- **Blinken:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der Aufnahme nicht aus.



Aufnehmen von Bildern mit dem Selbstauslöser

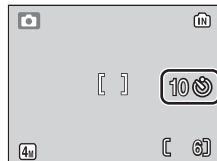
Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn Sekunden Vorlaufzeit, mit dem Selbstporträts erstellt werden können. Wenn Sie mit Selbstauslöser fotografieren, sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren oder auf eine flache, stabile Unterlage stellen.

1



Drücken Sie die Taste für den Selbstauslöser.

2



Markieren Sie »Ein« und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers.

Das Symbol  wird angezeigt.

- Die Einstellung wird nicht übernommen, wenn Sie die Auswahl nicht innerhalb von fünf Sekunden durch Drücken der Mitteltaste des Multifunktionswählers bestätigen.

3



Wählen Sie das Motiv aus und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Fokus- und Belichtungsmessung werden vorgenommen.

4

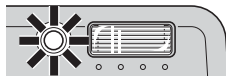


Drücken Sie den Auslöser ganz durch.

Der Selbstauslöser wird gestartet. Nach etwa zehn Sekunden wird automatisch ausgelöst.

- Wie viele Sekunden bis zum Auslösen verbleiben, wird auf dem Monitor angezeigt.
- Sie können den Selbstauslösevorgang vorzeitig abbrechen, indem Sie erneut den Auslöser drücken.

Während der Vorlaufzeit blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte. In der letzten Sekunde leuchtet sie konstant, um zu signalisieren, dass die Kamera im nächsten Moment auslöst.



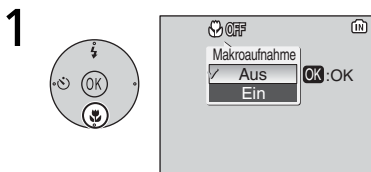
Automatik

Neben den auf den Seiten 18 bis 22 beschriebenen Optionen »**Blitz**«, »**Selbstauslöser**« und »**Makroaufnahme**« steht im Modus »**Automatik**«  ein Menü mit Aufnahmeoptionen zur Verfügung, mit denen unter anderem Einstellungen zu Bildgröße, Bildfarbe und Weißabgleich vorgenommen werden können ( 65–70).

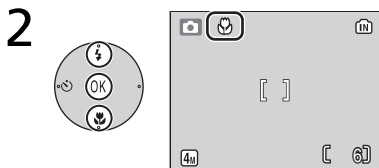
Der Modus »Makroaufnahme«

Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 4 cm.

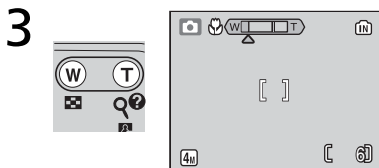
Beachten Sie, dass der Blitz das Motiv bei einer Entfernung von weniger als 40 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchten kann. Kontrollieren Sie das Bildergebnis nach der Aufnahme auf dem Monitor.



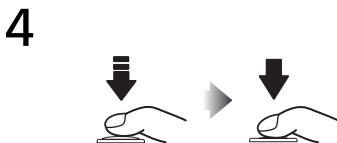
Zeigen Sie die Optionen an.
Drücken Sie die Taste



Markieren Sie »Ein« und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers.
Das Symbol wird angezeigt.



Bestimmen Sie den Bildausschnitt.
Die Naheinstellgrenze hängt von der jeweiligen Zoomposition ab. Wenn der Zoom so eingestellt ist, dass das Symbol grün angezeigt wird, kann die Kamera auf Objekte in einem Abstand von 4 cm oder mehr scharf stellen.

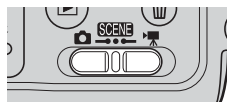


Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.
Bei Verwendung der Makrofunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

Die Motivprogramme

Die Motivprogramme

Neben elf Motivprogrammen verfügt die Kamera über vier Motivassistenten für typische Aufnahmesituationen. Die Kameraeinstellungen werden automatisch für die entsprechende Auswahl optimiert.



Die Motivassistenten bieten verschiedene Gestaltungshilfen für die Aufnahme:

Einstellung	Beschreibung
Porträt	Für Porträtaufnahmen.
Landschaft	Für Landschaftsaufnahmen.
Sport	Für bewegte Motive.
Nachtporträt	Für Porträtaufnahmen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie.

Die Motivprogramme können für die folgenden Aufnahmesituationen verwendet werden:

Innenaufnahme	Nachtaufnahme	Dokumentkopie
Strand/Schnee	Nahaufnahme	Gegenlicht
Sonnenuntergang	Museum	Panorama-Assistent
Dämmerung	Feuerwerk	

Bildqualität/Bildgröße

Bildqualität und Bildgröße (65) können angepasst werden, indem im Menü der Motivprogramme das Symbol ausgewählt wird.



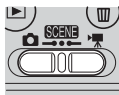
Blitz, Selbstauslöser und Makrofunktion

Informationen zu den bei den Motivprogrammen verfügbaren Einstellungen finden Sie im Anhang (90).

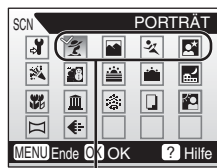
Die Motivassistenten

Die Motivassistenten bieten eine Auswahl an Gestaltungshilfen, die als Linien auf dem Monitor eingeblendet werden und den Fotografen je nach Motiv bei der Bestimmung des optimalen Bildausschnitts unterstützen.

1



2

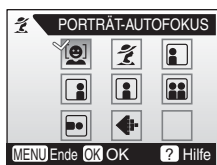


Motivassistenten

Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf **SCENE** ein.

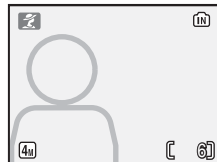
Drücken Sie die **Menütaste**.

3



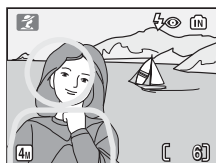
Markieren Sie , ,  oder  und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers. Das Gestaltungshilfe-Menü wird angezeigt.

4



Markieren Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers. Die Gestaltungshilfe wird angezeigt.

5



Wählen Sie den Bildausschnitt mit der Gestaltungshilfe aus und nehmen Sie das Bild auf.

Porträtassistent

Mit dem Porträtassistenten können Sie weiche und natürliche Porträtaufnahmen erstellen.



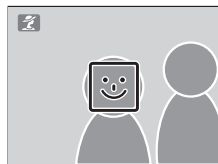
 PORTRÄT-AUTOFOKUS	Die Kamera stellt automatisch auf ein Gesicht im Bildfeld scharf ( 26).
 PORTRÄT	Die Kamera stellt auf das Objekt in der Mitte des Monitors scharf. Es werden keine Gestaltungshilfen angezeigt.
 PERSON (LINKS)	Mit diesen Funktionen können Sie eine Person fotografieren, die sich in der linken bzw. rechten Hälfte des Bildausschnitts befindet. Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.
 PERSON (RECHTS)	
 BRUSTBILD	Verwenden Sie diese Funktion für Aufnahmen, bei denen sich das Gesicht des Motivs in der oberen Hälfte des Bilds befindet. Die Kamera stellt auf das Gesichtsfeld in der Gestaltungshilfe scharf.
 DOPPELPORTRÄT	Wählen Sie diese Funktion für Aufnahmen, bei denen zwei Personen nebeneinander stehen. Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.
 GANZKÖRPERPORTRÄT	Mit dieser Funktion wird eine Aufnahme im Hochformat erstellt. Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.

Fotografieren mit dem Porträt-Autofokus

1



2



Markieren Sie  und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers.

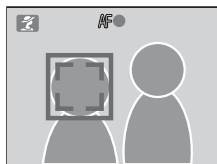
Das Symbol  blinkt auf dem Monitor.

Wählen Sie den Bildausschnitt und orientieren Sie sich dabei an der Größe des Symbols .

Das Gesicht, das sich am nächsten zur Kamera befindet, wird durch einen doppelten gelben Rahmen angezeigt.*

* Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, werden die räumlich nächste Person durch einen doppelten Rahmen und weitere Personen durch einen einfachen Rahmen angezeigt. Die Kamera stellt auf die Person scharf, die sich näher an der Kamera befindet. Wenn die Kamera kein Gesicht mehr erkennt (z.B. weil die Person zur Seite blickt), wird der Rahmen nicht mehr angezeigt und das Symbol  blinkt auf dem Monitor.

3



4



Fixieren Sie Schärfe und Belichtung.
Der doppelte Rahmen wird grün angezeigt.

Nehmen Sie das Bild auf.

Porträt-Autofokus

Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt.

Die Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, Gesichter zu erkennen, wenn diese von Sonnenbrillen oder auf sonstige Weise verdeckt sind oder einen zu großen bzw. einen zu kleinen Bildbereich einnehmen. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.

Die Kamera stellt so lange scharf, bis ein Gesicht erkannt wird.

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und der doppelte Rahmen dabei gelb blinkt, kann die Kamera nicht scharf stellen. Lassen Sie den Auslöser los und versuchen Sie es erneut.

Landschaftsassistent

Mit dem Landschaftsassistenten können Sie Landschaften mit lebendigen Farben oder Porträts aufnehmen, bei denen eine scharfe Abbildung des Hintergrunds gewünscht wird. Bei Bildern, die mit langen Belichtungszeiten aufgenommen wurden, wird das Bildrauschen in einem anschließenden Bearbeitungsgang reduziert ( 16).

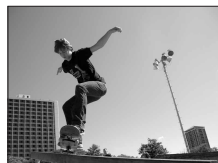


 LANDSCHAFT	Die Kamera stellt auf unendlich scharf; es wird keine Gestaltungshilfe auf dem Monitor eingeblendet.*
 BERGLANDSCHAFT	Mit dieser Funktion können Sie ferne Gebirgskzüge fotografieren. Die Kamera stellt auf unendlich scharf.*
 ARCHITEKTUR	Diese Funktion eignet sich für das Fotografieren von Gebäuden. Die Kamera stellt auf unendlich scharf.*
 PERSONEN (RECHTS)	Wählen Sie diese Funktion für Aufnahmen, bei denen sich ein markanter Hintergrund (z.B. Gebäude oder Berg) links oder rechts der Personen befindet. Die Kamera richtet den Autofokus und die Belichtungsmessung an den Personen aus.
 PERSONEN (LINKS)	

* Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator ( 15) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.

Sportassistent

Mit dem Sportassistenten können Sie Serienaufnahmen bewegter Motive mit kurzen Verschlusszeiten erstellen. Es werden keine Gestaltungshilfen angezeigt.

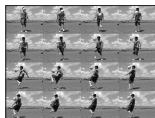


 SPORT	Wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera bis zu drei Bilder mit einer Geschwindigkeit von etwa 1 Bild pro Sekunde auf. Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.
---	--



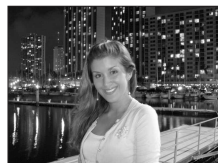
16ER-ACTIONSERIE

Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera 16 Bilder innerhalb von etwa zwei Sekunden auf und fügt sie in einem Bild mit einer Auflösung von 1600 x 1200 Pixel zusammen. Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.



Nachtporträtassistent

Der Nachtporträtassistent sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden. Dieser Modus bietet abgesehen vom Porträt-Autofokus dieselben Gestaltungsoptionen wie der Porträtassistent. Bei Bildern, die mit langen Belichtungszeiten aufgenommen wurden, wird das Bildrauschen in einem anschließenden Bearbeitungsgang reduziert (📷 16). Um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren oder auf eine flache, ebene Unterlage stellen.



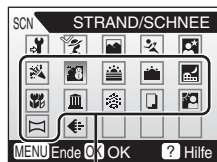
Weitere Motivprogramme

So verwenden Sie die weiteren Motivprogramme:

1



2

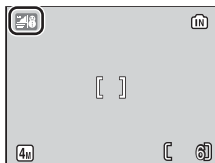


Motivprogramme

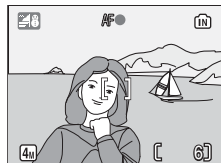
Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf **SCENE** ein.

Drücken Sie die **Menütaste**.

3



4



Nehmen Sie eine Auswahl vor.

Wählen Sie das Motiv aus und nehmen Sie das Bild auf.

Die folgenden Motivprogramme stehen zur Verfügung:

INNENAUFNAHME

In dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera dunkle Hintergründe und die vorhandene Lichtstimmung bei Innenaufnahmen, z.B. bei Kerzenlicht. Die Kamera bestimmt die Schärfe in der Mitte des Bildfelds. Halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



STRAND/SCHNEE

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen. Die Kamera bestimmt die Schärfe in der Mitte des Bildfelds.



SONNENUNTERGANG

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt. Die Kamera stellt auf unendlich scharf. * Halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



DÄMMERUNG

Mit dieser Einstellung gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen. Die Kamera stellt auf unendlich scharf. * Verwenden Sie ein Stativ, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden. Die Bilder werden möglicherweise zur Reduzierung des Bildrauschens verarbeitet ( 16).



NACHTAUFNAHME

Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht. Die Kamera stellt auf unendlich scharf. * Verwenden Sie ein Stativ, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden. Die Bilder werden möglicherweise zur Reduzierung des Bildrauschens verarbeitet ( 16).



NAHAUFNAHME

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren ( 22). Die Kamera stellt kontinuierlich scharf und speichert den gemessenen Wert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



MUSEUM

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten. Die Kamera bestimmt die Schärfentiefe in der Mitte des Bildfelds. »BSS« ( 69) wird automatisch eingeschaltet. Halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



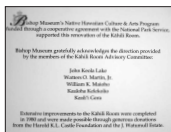
FEUERWERK

Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk. Die Entfernung wird auf unendlich eingestellt. * Verwenden Sie nach Möglichkeit ein Stativ, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



DOKUMENTKOPIE

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken. Die Kamera bestimmt die Schärfentiefe in der Mitte des Bildfelds. Verwenden Sie für die Scharfeinstellung bei geringen Abständen zum Motiv die Funktion »Makroaufnahme« ( 22). Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



GEGENLICHT

Verwenden Sie dieses Motivprogramm, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf. Die Kamera bestimmt die Schärfentiefe in der Mitte des Bildfelds.



PANORAMA-ASSISTENT

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen, die später in PictureProject zu einem Panorama zusammengefügt werden sollen ( 31).



- * Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator ( 15) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten (30)

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Verwenden Sie ein Stativ, um optimale Ergebnisse zu erhalten.

1



Markieren Sie  (**Panorama-Assistent**) und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers.

2



Markieren Sie die gewünschte Schwenkrichtung und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers. Der Pfeil für die gewählte Richtung wird weiß angezeigt.

- Sie können eine andere Richtung auswählen, indem Sie erneut die Mitteltaste des Multifunktionswählers drücken.
- Wenn die erste Aufnahme belichtet wird, bevor die Schwenkrichtung festgelegt wurde, erfolgt der Schwenk automatisch nach rechts.

3



Nehmen Sie das erste Bild auf. Etwa 1/3 des Bilds wird als transparente Einblendung auf dem Monitor angezeigt. Das Symbol **AE-L** weist darauf hin, dass für den Weißabgleich und die Belichtung die Messwerte der ersten Aufnahme gespeichert wurden.

4



Richten Sie die Kamera für das nächste Bild so aus, dass das linke Drittel des Livebildes und das eingblendete Teilbild der vorherigen Aufnahme deckungsgleich übereinander liegen. Nehmen Sie dann das zweite Bild auf. Wiederholen Sie diese Schrittabfolge, bis die Bilderserie komplett ist.

5



Beenden Sie die Bilderserie.

Der Monitor zeigt wieder den Bildschirm aus Schritt 1 an.

Panorama-Assistent

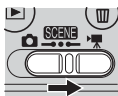
Die Einstellungen für »**Blitz**« ( 18), »**Selbstausröser**« ( 20) und »**Makroaufnahme**« ( 22) können nach der Aufnahme des ersten Bilds nicht mehr geändert werden. Bis zur Beendigung der Serienaufnahme können keine Bilder gelöscht und die Einstellungen für »**Zoom**« und »**Bildqual./-größe**« ( 65) können nicht geändert werden.

Filmsequenzen

Gehen Sie zum Aufnehmen von Filmsequenzen wie im Folgenden beschrieben vor. Im internen Speicher können bei Verwendung der Standardeinstellung »Videoclip (320)« Filmsequenzen mit einer Länge von bis zu 1 min gespeichert werden. Bei Verwendung einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB können Filmsequenzen von bis zu 26 Minuten und 33 Sekunden aufgenommen werden.

1 Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf ein.

Auf dem Monitor wird die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme der Filmsequenz angezeigt.



2 Starten Sie die Aufnahme.

In der Fortschrittsanzeige wird die verbleibende Speicherkapazität angezeigt.



3 Beenden Sie die Aufnahme.

Der Monitor zeigt wieder den Bildschirm aus Schritt 1 an.



Informationen zur Filmsequenzgröße und zu Fokusooptionen finden Sie unter »Das Menü »Filmsequenz«« ( 35).

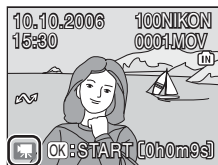
Aufnehmen von Filmsequenzen

Beim Aufzeichnen von Filmsequenzen stehen Blitz ( 18) und Selbstausslöser ( 20) nicht zur Verfügung. Die Nahaufnahmefunktion kann verwendet werden ( 22). Die Brennweite kann während der Aufnahme nicht geändert werden.

Weitere Informationen zur maximalen Gesamtlänge für die Aufnahme von Filmsequenzen finden Sie im Anhang ( 91).

Wiedergeben von Filmsequenzen

Bei der Wiedergabe in der Einzelbildansicht ( 37) werden Filmsequenzen ( 33) durch das Symbol  gekennzeichnet.



Zeigen Sie Filmsequenzen zur Wiedergabe in der Einzelbildansicht an und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers. Auf dem Monitor werden im oberen Bereich Bedienelemente für die Filmwiedergabe angezeigt. Wählen Sie ein Element durch Drücken des Multifunktionswählers links oder rechts aus und drücken Sie dann die Mitteltaste des Multifunktionswählers, um den ausgewählten Vorgang durchzuführen.



Filmsequenzen

Bedienelement	Beschreibung
	Die Filmsequenz wird zurückgespult, solange Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers drücken.
	Die Filmsequenz wird vorgespult, solange Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers drücken.
	Wiedergabe unterbrechen.
	Unterbrochene Filmsequenz um ein Bild vorspulen.
	Unterbrochene Filmsequenz um ein Bild zurückspulen.
	Wiedergabe fortsetzen.
	Filmsequenz beenden und zur Wiedergabe in der Einzelbildansicht zurückkehren.

Das Menü »Filmsequenz«

Im Filmsequenzmenü stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

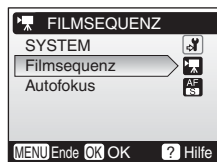
So zeigen Sie das Menü »Filmsequenz« an:



Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf  ein.



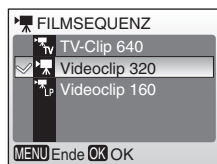
Drücken Sie die **Menütaste**.



Filmsequenz-Optionen

Filmsequenzen können mit den folgenden Größen aufgezeichnet werden:

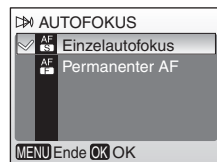
Option	Größe (Pixel)	Bilder/s
 TV-Clip 640	640 × 480	15
 Videoclip 320	320 × 240	15
 Videoclip 160	160 × 120	15



Autofokus

Legen Sie fest, wie die Kamera die Scharfeinstellung bei Filmsequenzen vornimmt.

Option	Beschreibung
 Einzelautofokus	Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert.
 Permanenter AF	Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

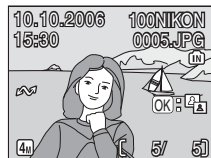


Filmsequenzen

Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen des Menüs »**Filmsequenz**« ( 88) sowie zur maximalen Gesamtlänge von Filmsequenzen, die unter verschiedenen Einstellungen aufgezeichnet werden können ( 91), finden Sie im Anhang.

Wiedergabe der Bilder auf dem Monitor

Drücken Sie die Taste , um Bilder bildschirmfüllend auf dem Monitor anzuzeigen (*Einzelbildansicht*). Bei ausgeschalteter Kamera schaltet sich die Kamera im Wiedergabemodus ein, wenn Sie die Taste  etwa eine Sekunde lang drücken. Es stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

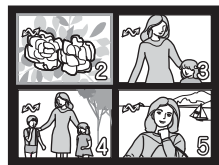


Aktion	Taste	
Nächstes Bild anzeigen		17
Vorheriges Bild anzeigen		17
Bild löschen		17
Bild vergrößern		39
Indexbilder anzeigen		38

Aktion	Taste	
Wiedergabemenü anzeigen	Menütaste	71
Foto: Kontrast verstärken		40
Filmsequenzen: Filmsequenz wiedergeben		34
Zum Aufnahmemodus zurückkehren		—

Wiedergabe mehrerer Bilder: Indexdarstellung

Mit der Taste  () können Sie von der Einzelbildansicht zur Indexbilddarstellung wechseln, bei der vier oder neun Aufnahmen gleichzeitig als Indexbilder angezeigt werden. In der Bildindexanzeige können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:

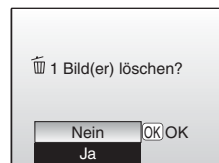


Aktion	Taste	
Bild markieren		—
Anzahl angezeigter Bilder ändern	 () /  ()	—

Aktion	Taste	
Markiertes Bild löschen		—
Zur Einzelbildansicht zurückkehren		—
Wiedergabemenü anzeigen	Menütaste	71
Zum Aufnahmemodus zurückkehren		—

Löschen von Bildern

Wenn Sie bei der in der Einzelbildansicht oder Indexdarstellung die Taste  drücken, wird der rechts abgebildete Dialog angezeigt. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers, um das ausgewählte Bild zu löschen.



Anzeigen von Bildern im internen Speicher

Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

In der Einzelbildansicht (📷 37) können Bilder über die Taste  (Q) maximal 10fach vergrößert angezeigt werden. Bei vergrößerter Bildansicht können folgende Aktionen ausgeführt werden:

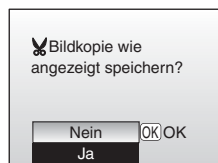


Aktion	Taste	
Einzoomen	 (Q)	—
Auszoomen	 (W) 	—
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		—
Bild löschen		37
Wiedergabemenü anzeigen	Menütaste	71
Zur Einzelbildansicht zurückkehren		37
Ausschnittkopie erstellen (siehe unten)	Auslöser	—
Zum Aufnahmemodus zurückkehren		—

Erstellen einer Ausschnittkopie

Wenn während der Ausschnittvergrößerung das Symbol  auf dem Monitor angezeigt wird, kann der aktuell auf dem Monitor sichtbare Bereich des Bilds in einer separaten Datei gespeichert werden. Wenn Sie den Auslöser drücken, wird der rechts abgebildete Dialog angezeigt. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers, um ein neues Bild zu erstellen, das nur den auf dem Monitor sichtbaren Bereich enthält.

- Je nach Größe des Originals und der Vergrößerungsstufe bei Erstellung der Kopie wird der Bildausschnitt in einer der folgenden Bildgrößen gespeichert:  2272 × 1704,  2048 × 1536,  1600 × 1200,  1280 × 860,  1024 × 768,  640 × 480,  320 × 240 oder  160 × 120.
- Ausschnittkopien werden im JPEG-Format (Kompressionsrate 1:8) als separate Bilddateien gespeichert.

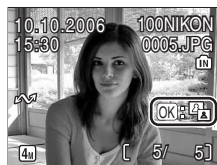


Ausschnittkopien

Es kann sein, dass Ausschnittkopien auf anderen Nikon-Modellen nicht richtig angezeigt oder übertragen werden. Weitere Informationen zu Ausschnittkopien finden Sie im Anhang (📷 92).

Optimieren des Kontrasts: D-Lighting

Wenn bei Einzelbildansicht (📷 37) das Symbol  auf einem Bild angezeigt wird, kann D-Lighting dazu verwendet werden, um eine Bildkopie mit verbesserten Helligkeits- und Kontrastwerten zu erstellen, bei der dunkle Motivbereiche aufgehellt werden.



1



2



Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.

Markieren Sie »OK« und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers.

Es wird eine Kopie mit optimierten Helligkeitswerten erstellt.

Mit D-Lighting erstellte Kopien werden bei der Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet.



Wiedergabe der Bilder auf dem Monitor

D-Lighting

Es kann sein, dass mit D-Lighting erstellte Kopien auf anderen Nikon-Modellen nicht richtig angezeigt oder übertragen werden. Weitere Informationen zu D-Lighting-Kopien finden Sie im Anhang (📷 92).

Anschließen an Fernsehgeräte, Computer und Drucker

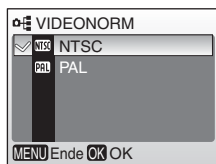
Neben der Anzeige von Bildern auf der Kamera haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät und Aufnehmen von Filmsequenzen auf Video (siehe unten)
- Kopieren von Bildern auf einen Computer, um sie dort zu speichern und zu bearbeiten (📷 42)
- Drucken von Bildern auf einem eigenen Drucker (📷 46) oder Bestellen von Abzügen bei einem Fotolabor

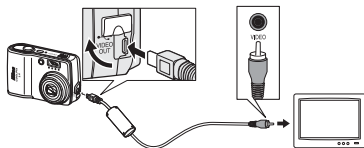
Vor dem Anschließen der Kamera an ein anderes Gerät müssen möglicherweise im Systemmenü (📷 64) die Einstellungen unter »**Schnittstellen**« geändert werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter »Menüs« (📷 53). Um zu verhindern, dass sich die Kamera während dem Anschließen unerwartet ausschaltet, verwenden Sie frische Akkus/Batterien oder das Netzadapter-Set EH-65A (optionales Zubehör).

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

- 1 Im Systemmenü der Kamera kann unter »**Schnittstellen** > **Videonorm**« für die analoge Videoausgabe aus den Videonormen »**NTSC**« und »**PAL**« ausgewählt werden (📷 64). Wählen Sie den Ihrem Fernsehgerät entsprechenden Standard aus.



- 2 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das Videokabel an.
Schließen Sie den schwarzen Stecker an die Kamera und den gelben Stecker an den Videoeingang des Fernsehgeräts an.



- 3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.
Schlagen Sie gegebenenfalls in der Dokumentation des Fernsehgeräts nach.

- 4 Wenn Sie die Taste  ungefähr eine Sekunde lang gedrückt halten, schaltet sich die Kamera ein.

Der Kameramonitor bleibt deaktiviert und auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Bild, das sonst auf dem Kameramonitor angezeigt wird.

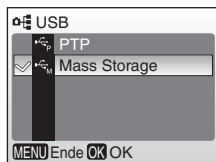


Anzeigen von Bildern auf einem Computer

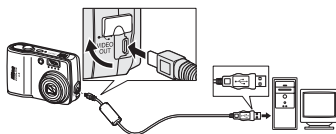
Damit Bilder auf einen Computer übertragen (kopiert) werden können, muss PictureProject installiert sein. Weiterführende Informationen zur Installation und Verwendung von PictureProject finden Sie auf der Referenz-CD und in der Anleitung *Schnellstart*. So übertragen Sie Bilder auf einen Computer:

1 Starten Sie den Computer, auf dem PictureProject installiert wurde.

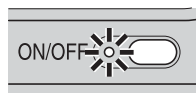
2 Wählen Sie wie unter »Auswählen eines USB-Protokolls für den Anschluss an einen Computer« (44) beschrieben die geeignete Option unter »**Schnittstellen** > **USB**« aus.



3 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel wie rechts abgebildet an.



4 Schalten Sie die Kamera ein.



5 Drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers, um alle markierten Bilder auf den Computer zu kopieren.



Es werden die folgenden Meldungen angezeigt:



Nach der Übertragung werden die Bilder in PictureProject angezeigt.

6 Trennen Sie die Kamera vom Computer, wie unter »Trennen der Verbindung zum Computer« beschrieben (📷 45).

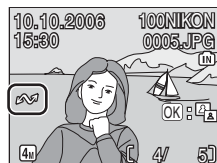
📷 Markieren von Bildern für die Übertragung

Für die Übertragung markierte Bilder werden während der Bildwiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet. Standardmäßig werden alle Bilder automatisch für die Übertragung markiert. Für die Transferkennzeichnung stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- **»Schnittstellen > Autotransfer«** (Systemmenü): Wählen Sie die Option **»Ein«**, um alle neuen Bilder für die Übertragung zu markieren (📷 64).
- **»Transferkennz.«** (Wiedergabemenü): Ändern Sie die Transferkennzeichnung für vorhandene Bilder (📷 73).

📷 Die PictureProject-Schaltfläche »Übertragung«

Um sowohl markierte als auch nicht markierte Bilder auf den Computer zu kopieren, drücken Sie beim Schritt 5 nicht die Mitteltaste des Multifunktionswählers, sondern klicken Sie auf die Schaltfläche **»Übertragung«** in PictureProject.



Auswählen eines USB-Protokolls für den Anschluss an einen Computer

Ermitteln Sie anhand der folgenden Tabelle das USB-Protokoll für den Anschluss an einen Computer (📷 42). Als Standard ist die Option »**Mass Storage**« ausgewählt. Weitere Informationen zur Bedienung der Menüs finden Sie unter »Menüs« (📷 53).

Betriebssystem des Computers	Übertragungsmethode	
	Kamerataste  (Transfer ) ^{*1}	PictureProject-Schaltfläche 
Windows XP Home Edition Windows XP Professional Windows 2000 Professional Windows Me (Millennium Edition) Windows 98 SE (Second Edition)	Wählen Sie » Mass Storage «. ^{*2}	
Mac OS X (10.1.5 oder neuer)	Wählen Sie » PTP «.	Wählen Sie » Mass Storage « oder » PTP «.

^{*1} In den folgenden Fällen können Bilder nicht über die Kamerataste  (Transfer ) übertragen werden. Verwenden Sie stattdessen die Schaltfläche »**Übertragung**« in PictureProject.

- Wenn Bilder aus dem internen Speicher übertragen werden und für »**USB**« die Option »**Mass Storage**« ausgewählt ist.
- Wenn der Schreibschutz der Speicherkarte aktiviert ist. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie vor dem Übertragen der Bilder den Schreibschutzschalter öffnen.

^{*2} Wählen Sie nicht »**PTP**«. Wenn die Kamera angeschlossen und »**PTP**« ausgewählt ist, warten Sie, bis der Hardware-Assistent von Windows angezeigt wird, und klicken Sie dann auf »**Abbrechen**«, um die Kamera vom Computer zu trennen. Wählen Sie im Menü »**USB**« der Kamera die Option »**Mass Storage**«, bevor Sie die Kamera erneut anschließen.

✓ Trennen der Verbindung zum Computer

Wenn im Menü »USB« die Option »PTP« ausgewählt ist, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Wenn im Menü »USB« die Option »Mass Storage« ausgewählt ist, trennen Sie die Kamera wie zuvor beschrieben vom System, bevor Sie die Kamera ausschalten und das USB-Kabel abziehen.

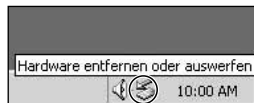
• Windows XP Home Edition/Windows XP Professional:

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware sicher entfernen« (🔌) und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »USB-Massenspeichergerät entfernen« aus.



• Windows 2000 Professional:

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« (🔌) und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »USB-Massenspeicher anhalten« aus.



• Windows Millennium Edition (Me):

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« (🔌) und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »Stopp USB-Datenträger« aus.



• Windows 98 Second Edition (SE):

Öffnen Sie das Fenster »Arbeitsplatz« und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Wechseldatenträger-Symbol, das für die Kamera steht. Wählen Sie dann im angezeigten Kontextmenü die Option »Auswerfen«.



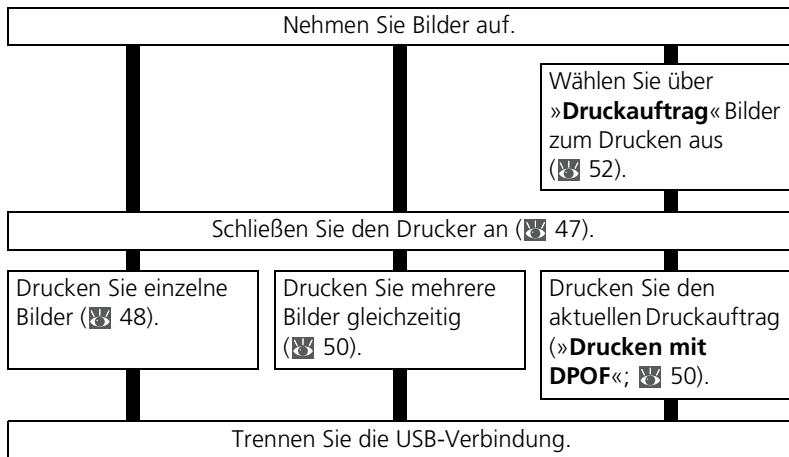
• Macintosh:

Ziehen Sie das Symbol für die in die Kamera eingesetzte Speicherkarte bzw. den internen Speicher der Kamera (»NO NAME«) auf den Papierkorb.



Drucken von Bildern

Die Benutzer PictBridge-kompatibler Drucker können die Kamera direkt an den Drucker anschließen und Bilder ohne Computer drucken.



Weitere Optionen zum Drucken von Bildern

Bilder können auch folgendermaßen gedruckt werden:

- **Einsetzen einer Speicherkarte in den Drucker:** Wenn der Drucker über ein Speicherkartenfach verfügt, können Sie eine Speicherkarte in den Drucker einsetzen und Bilder direkt von der Speicherkarte drucken. Wenn der Drucker DPOF unterstützt, können Bilder mit der Option »**Druckauftrag**« der Kamera zum Drucken ausgewählt werden (52). Nähere Informationen finden Sie im Handbuch des Druckers.
- **Übergeben der Speicherkarte an einen Fotodienstleister:** Wenn der Dienstleister DPOF unterstützt, können Bilder mit der Option »**Druckauftrag**« der Kamera zum Drucken ausgewählt werden (52).
- **Übertragen von Bildern auf einen Computer:** Nach der Übertragung auf einen Computer (42) können Bilder über ein Bildbearbeitungsprogramm gedruckt werden. Nähere Informationen finden Sie in den Handbüchern des Druckers und der Software.

Drucken des Aufnahmedatums auf Bildern

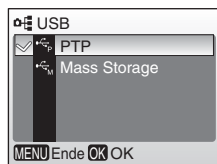
Für das Drucken des Aufnahmedatums auf Bildern stehen zwei Optionen zur Verfügung: »**Datum einbelichten**« ( 60) und »**Druckauftrag > Datum**« ( 52).

Datum einbelichten	Druckauftrag > Datum
Muss vor der Bildaufnahme ausgewählt werden.	Wird nach der Bildaufnahme ausgewählt.
Datum wird permanent auf dem Bild einbelichtet.	Datum wird separat gespeichert.
Datum erscheint bei jedem Drucken des Bilds.	Datum erscheint nur, wenn Bild auf DPOF-kompatiblen Drucker gedruckt wird.

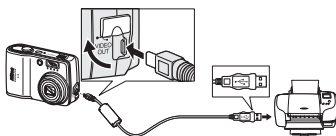
Das Datum erscheint nur einmal. Die Option »**Druckauftrag > Datum**« kann nicht dazu verwendet werden, um auf einem Bild mit einbelichtetem Datum ein zweites Datum zu drucken.

Anschließen des Druckers

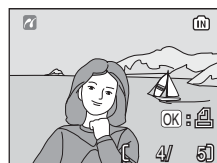
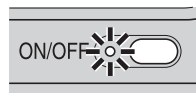
- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Legen Sie im Systemmenü unter »**Schnittstellen > USB**« die Option »**PTP**« fest ( 64).
Weitere Informationen zu den Menüvorgängen erhalten Sie unter »Menüs« ( 53).



- 3 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel wie rechts abgebildet an.

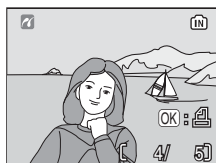


- 4** Schalten Sie die Kamera ein.
Es wird ein PictBridge-Startbildschirm angezeigt.
Anschließend wechselt die Kamera in die Einzelbildansicht mit Anzeige eines PictBridge-Logos auf dem Monitor.

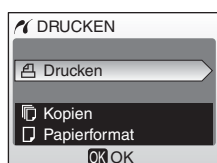


Drucken einzelner Bilder

1

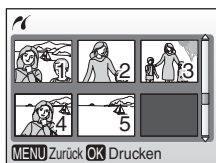


2



Wählen Sie ein Bild aus.

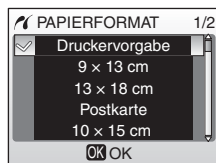
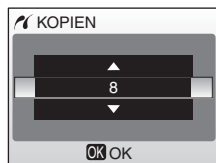
- * Um ein Bild aus der Indexbildliste auszuwählen, drücken Sie **W** () und markieren das gewünschte Bild mit dem Multifunktionswähler. Sie können auch **T** () drücken, um zur Einzelbildansicht zurückzukehren.



Zeigen Sie die Druckoptionen an.

3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um eine Option zu markieren, und drücken Sie dann die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um diese auszuwählen:

Option	Beschreibung
Drucken	Starten Sie den Druckvorgang. Drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers, um den Vorgang abubrechen, bevor alle Bilder gedruckt wurden. Die PictBridge-Wiedergabeansicht wird nach Abschluss des Druckvorgangs eingeblendet. Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1, um weitere Bilder zu drucken.
Kopien	Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um die Anzahl der Druckexemplare (max. 9) auszuwählen. Drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
Papierformat	Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um das gewünschte Papierformat zu markieren. Drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

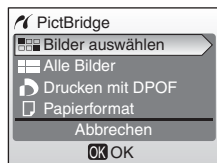


Papierformat

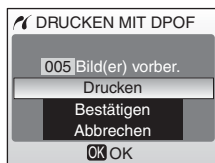
Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (das Standardformat des aktuellen Druckers), »**9 x 13 cm**«, »**13 x 18 cm**«, »**Postkarte**«, »**10 x 15 cm**«, »**4 x 6 Zoll**«, »**20 x 25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden.

Drucken mehrerer Bilder

Um mehrere Bilder zu drucken, drücken Sie die **Menütaste**, während die PictBridge-Wiedergabeansicht angezeigt wird (47). Das rechts abgebildete Menü wird angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um eine Option zu markieren, und drücken Sie anschließend die Mitteltaste des Multifunktionswählers, um die Auswahl zu bestätigen.

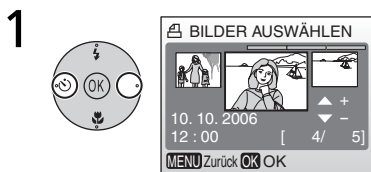


Option	Beschreibung
Bilder auswählen	Drucken der ausgewählten Bilder (siehe unten).
Alle Bilder	Drucken jeweils einer Kopie aller Bilder.
Drucken mit DPOF	Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um eine Option zu markieren, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Multifunktionswählers, um diese auszuwählen: • Drucken: Drucken des aktuellen Druckauftrags (52). • Bestätigen: Zeigen Sie den Druckauftrag an. Drücken Sie zum Starten des Druckvorgangs die Mitteltaste des Multifunktionswählers oder drücken Sie die Menütaste, um den Vorgang zu beenden. • Abbrechen: Beenden des Vorgangs, ohne zu drucken.
Papierformat	Auswahl des Papierformats (49).

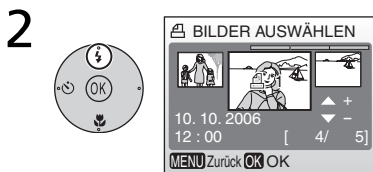


Drucken der ausgewählten Bilder

Bei Auswahl der Option »**Bilder auswählen**« wird das in Schritt 1 dargestellte Menü angezeigt.



Blättern Sie durch die Bilder.
Das aktuelle Bild wird in der Mitte der Anzeige angezeigt.



Markieren Sie das aktuelle Bild und legen Sie fest, dass ein Exemplar gedruckt werden soll. Markierte Fotos sind durch ein  kenntlich gemacht.

3



4



Wählen Sie die Anzahl der Druckexemplare (max. 9). Drücken Sie zum Aufheben der Auswahl eines Bilds den Multifunktionswähler unten, wenn als Anzahl der Druckexemplare »1« festgelegt ist. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2, um zusätzliche Bilder auszuwählen.

Bestätigen Sie die Auswahl (drücken Sie die **Menütaste**, um zu Schritt 1 zurückzukehren und die Auswahl zu ändern).

5



Starten Sie den Druckvorgang.

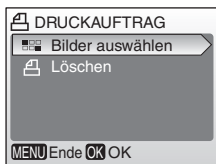
Nach Abschluss des Druckvorgangs wird das PictBridge-Menü angezeigt.*

* Drücken Sie erneut die Mitteltaste des Multifunktionswählers, um den Vorgang abbrechen, bevor der Druckvorgang abgeschlossen wurde.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Über die Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü (71) können digitale »Druckaufträge« für das Drucken auf DPOF-kompatiblen Geräten erstellt werden (90). Wenn Sie die Option »**Druckauftrag**« auswählen, wird das unter Schritt 1 dargestellte Menü angezeigt.

1



2



Markieren Sie die Option »**Bilder auswählen**«.

Zeigen Sie den Auswahldialog an.

- * Um den aktuellen Druckauftrag zu löschen, markieren Sie die Option »**Löschen**« und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers.

3 Wählen Sie Bilder wie in den Schritten 1 bis 4 unter »Drucken der ausgewählten Bilder« (50) beschrieben aus.

4



Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um eine Option zu markieren, und drücken Sie dann die Mitteltaste des Multifunktionswählers, um die Option auszuwählen.

- **Datum:** Drucken Sie das Aufnahmedatum auf alle Bilder des Druckauftrags.
- **Info:** Drucken Sie die Belichtungszeit und den Blendenwert auf alle Bilder des Druckauftrags.
- **Fertig:** Führen Sie den Druckauftrag aus und beenden Sie den Vorgang.

Druckauftrag

Die Optionen »**Datum**« und »**Info**« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das in Schritt 4 abgebildete Menü angezeigt wird. Die Bildinformationen (»**Info**«) werden nicht gedruckt, wenn die Kamera direkt mit dem Drucker verbunden ist.

Menüs

Es stehen Menüs für Aufnahme, Wiedergabe, Filmsequenzen und Kameraeinstellungen zur Verfügung. Drücken Sie die **Menütaste**, um die Menüs anzuzeigen. Drücken Sie die Taste erneut, um in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus zurückzukehren.

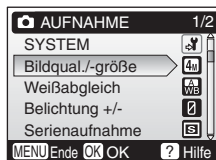
So zeigen Sie das Aufnahmemenü an:



Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf ein.



Drücken Sie die **Menütaste**.



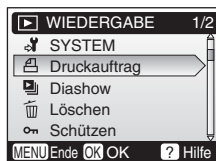
So zeigen Sie das Wiedergabemenü an:



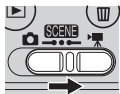
Zeigen Sie ein Bild in der Einzelbildarstellung an (37).



Drücken Sie die **Menütaste**.



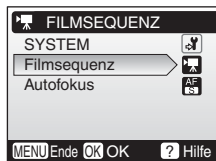
So zeigen Sie das Menü »Filmsequenz« an:



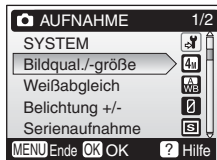
Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf ein.



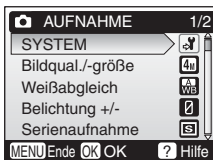
Drücken Sie die **Menütaste**.



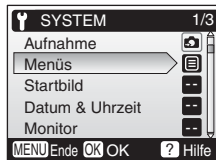
So zeigen Sie das Systemmenü an:



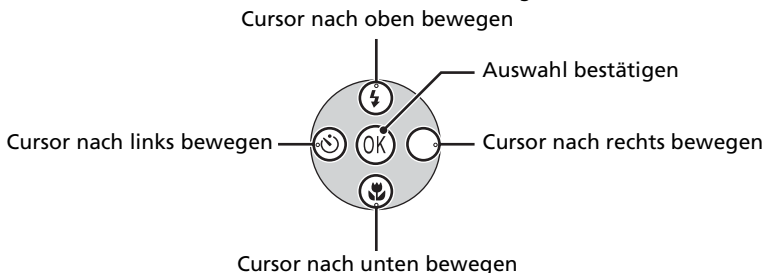
Zeigen Sie das Menü für Motivprogramme (23), Aufnahme, Wiedergabe oder Filmsequenzen an.



Markieren Sie **»SYSTEM«** und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers.



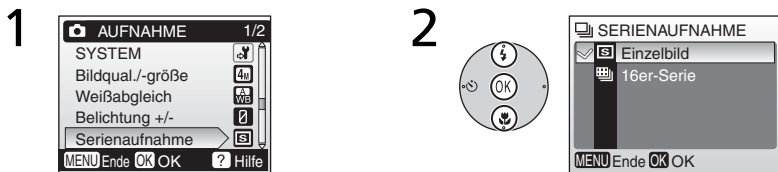
Verwenden Sie den Multifunktionswähler für die Navigation durch die Menüs:



Standardeinstellungen

Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen der Menüs finden Sie im Anhang (88).

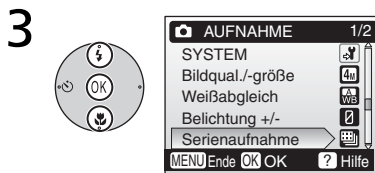
So wählen Sie eine Option aus einem Menü aus:



Menüs

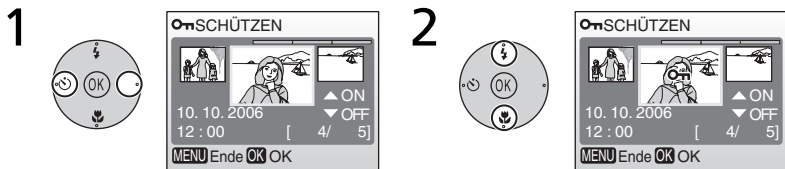
Markieren Sie einen Menüpunkt.

Zeigen Sie die Optionen an und markieren Sie die gewünschte Option.



Wählen Sie die markierte Option aus.

So markieren Sie mehrere Bilder in den Menüs »**Druckauftrag**« (🔍 52), »**Bilder auswählen**« (🔍 73), »**Schützen**« (🔍 73), »**Transferkennzeichen**>**Bilder auswählen**« (🔍 73) und »**Kopieren**>**Ausgewählte Bilder**« (🔍 75):



Blättern Sie durch die Bilder und wählen Sie ein Bild aus.

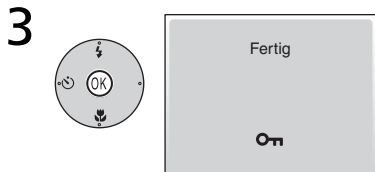
Das aktuelle Bild wird in der Monitormitte angezeigt.

Beispiel: Schützen eines Bilds

Wählen Sie »**EIN**«/»**AUS**« (oder die Zahl der Kopien).

Bei Auswahl von »**EIN**« wird in der Mitte des aktuellen Bilds ein Symbol für die ausgewählte Funktion angezeigt.

Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für weitere Bilder.

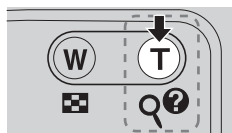


Schließen Sie den Vorgang ab.

Die Einstellung wird übernommen.

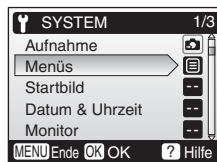
Hilfe

Drücken Sie die Taste **T** (🔍), um Hilfe zur markierten Option anzuzeigen. Drücken Sie **OK**, um die Optionen für das markierte Element anzuzeigen, **T** (🔍) zum Verlassen oder die **Menütaste**, um in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus zurückzukehren.



Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen:



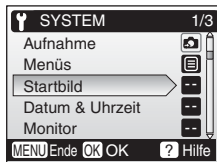
Option	Beschreibung	
 Menüs	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	57
 Startbild	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	57
 Datum & Uhrzeit	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Wohnort- und Reise-Zeitzone aus.	57
 Monitor	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.	59
 Datum einbelichten	Belichten Sie Datum und Uhrzeit in Ihre Aufnahmen ein.	60
 Sound	Nehmen Sie Einstellungen zu akustischen Signalen vor.	61
 Unschärfewarnung	Schalten Sie die Warnung vor Verwacklungsunschärfe ein oder aus.	62
 Ausschaltzeit	Wählen Sie aus, nach welcher Zeitspanne die Kamera automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt.	62
 Speicher löschen/Formatieren	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	63
 Sprache/Language	Wählen Sie eine Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.	63
 Schnittstellen	Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Computer oder Fernseher vor.	64
 Zurücksetzen	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardvorgaben zurück (Werkseinstellung).	64
 Akku/Batterie	Passen Sie die Kamera an den verwendeten Akku-/Batterietyp an.	64
Ver. Firmware-Version	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	64

Standardeinstellungen

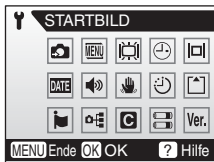
Informationen zu den Standardeinstellungen des Systemmenüs finden Sie im Anhang ( 88).

MENU Menü

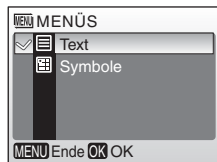
Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.



Text

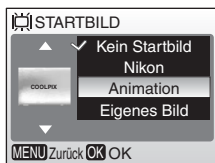


Symbol



Startbild

Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird. Um als Startbild ein Bild aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte auszuwählen, wählen Sie »**Eigenes Bild**« (das als Startbild ausgewählte Bild ist eine Kopie des ausgewählten Bilds und wird nicht verändert, wenn das Original gelöscht oder die Speicherkarte entnommen wird).



Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.



Option	Beschreibung
Nur Datum	Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein (🕒 9).
Zeitzone	Wählen Sie die Wohnort-Zeitzone (🏠) oder die Reise-Zeitzone (➡) aus (🕒 93) und aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeit.

So wechseln Sie zwischen Wohnort-Zeitzone (🏠) und Reise-Zeitzone (✈️):

Markieren Sie 🏠 oder ✈️ und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers.

Die Uhrzeit wird auf die Zeit in der ausgewählten Zeitzone eingestellt. Die aktuelle Auswahl wird durch einen Punkt gekennzeichnet.



- * Um die Wohnort-Zeitzone oder die Reise-Zeitzone zu ändern, markieren Sie 🏠 oder ✈️ und drücken Sie den Multifunktionswähler rechts. Wählen Sie Zeitzone und Sommerzeit wie unter »Einstellen von Menüsprache, Datum und Uhrzeit« (🔧 9) beschrieben aus.

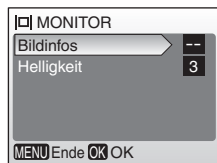
Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn Akkus bzw. Batterien eingesetzt sind oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

Monitor

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

Option	Beschreibung
Bildinfos	Wählen Sie die Informationen aus, die auf dem Monitor angezeigt werden sollen.
Helligkeit	Wählen Sie die Monitorhelligkeit aus fünf Einstellungen aus.



Bildinfos

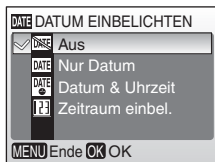
Die folgenden Anzeigeeoptionen stehen zur Verfügung:

Option	Beschreibung	Anzeige	
		Aufnahmebereitschaft	Wiedergabe
Infos einblenden	Kameraeinstellungen bzw. Bedienhilfen werden auf dem Monitor eingeblendet (Bild 4).		
Infos ausblenden	Die aktuellen Einstellungen oder Bedienhilfen werden nicht angezeigt.		

DATE Datumseinbelichtung

Datumsinformationen werden bei der Aufnahme auf Bildern einbelichtet.

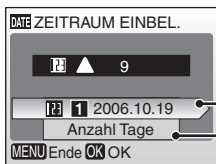
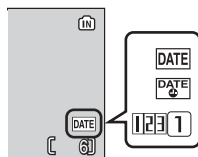
Option	Beschreibung
 Aus	Weder Datum noch Uhrzeit werden einbelichtet.
 Nur Datum	Nur das Datum oder das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme werden auf den Bildern einbelichtet.
 Datum & Uhrzeit	
 Zeitraum einbel.	Auf dem Zeitstempel wird die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und dem ausgewählten Datum angezeigt (siehe unten).



Bei anderen Einstellungen als »**Aus**« wird die ausgewählte Option bei der Aufnahme durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt.

Zeitraum einbel.

Wenn diese Option aktiviert ist, wird bei der Aufnahme auf den Bildern die Anzahl der Tage einbelichtet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.



Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts, um die gespeicherten Daten anzuzeigen.

Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts, um die Anzeigoptionen anzuzeigen.

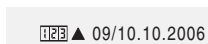
Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Daten gespeichert werden. Um ein Datum festzulegen, markieren Sie es, drücken den Multifunktionswähler rechts und geben das Datum ein ( 9). Um das Datum auszuwählen, markieren Sie es und drücken anschließend die Mitteltaste des Multifunktionswählers.

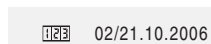


Anzeigeoptionen	Markieren Sie » Anzahl Tage «, » Jahr und Tag « oder » Jahr, Monat, Tag « und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers.
-----------------	---

Im Folgenden werden Zeitstempelbeispiele für die Zeitraumeinbelichtung angezeigt.



Zukünftiges Datum
(verbleibende Tage)



Vergangenes Datum
(vergangene Tage)

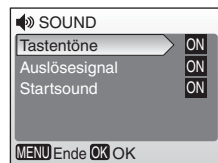
Datumseinbelichtung

Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Menü »Datum« ( 57) ausgewählt wurde. Auf bereits vorhandenen Bildern können mit dieser Option keine Datumsinformationen einbelichtet werden. Unter »Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag« ( 52) erhalten Sie Informationen zu den Unterschieden zwischen »**Datum einbel.**« und »**Druckauftrag > Datum**«. Auf Bildern mit der Bildgröße »**TV (640)**« ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wählen Sie für das Einbelichten von Daten »**PC-Monit.(1024)**« oder eine höhere Einstellung.

Sound

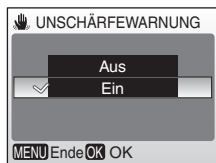
Legen Sie die folgenden Einstellungen fest:

Option	Beschreibung
Tastentöne	Wenn diese Option aktiviert ist, ertönt das akustische Signal einmal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde. Das Signal ertönt dreimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Auslösesignal	Legen Sie fest, ob das Auslösesignal ertönen soll (Ein oder Aus).
Startsound	Legen Sie fest, ob der Startsound ertönen soll (Ein oder Aus).



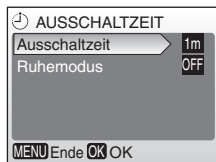
Unschärfewarnung

Legen Sie fest, ob die Unschärfewarnung angezeigt werden soll ( 16). Beachten Sie, dass nicht in jedem Fall eine Warnung angezeigt wird ( 85).



Ausschaltzeit

Wählen Sie eine Zeitspanne, nach der der Monitor in den Strom sparenden Ruhemodus wechselt, wenn keine Bedienung der Kamera erfolgt ( 8).



Option	Beschreibung
Ausschaltzeit	Wählen Sie eine Zeitspanne, nach der der Monitor ausgeschaltet wird, wenn keine Bedienung der Kamera erfolgt.
Ruhemodus	Wählen Sie » Ein « oder » Aus «. Bei Auswahl von » Ein « schaltet sich der Monitor aus, wenn 30 Sekunden lang keine Helligkeitsänderung festgestellt wurde (» Ausschaltzeit « bis maximal 1 Minute). Der Monitor schaltet sich nach einer Minute aus, wenn » Ausschaltzeit « auf über fünf Minuten eingestellt wurde.

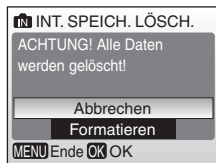
Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn Menüs angezeigt werden. Bei einer Diashow bleibt der Monitor mindestens dreißig Minuten lang eingeschaltet.

Speicher löschen/ Formatieren

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird diese Option als »**Speicher löschen**« angezeigt und kann dazu verwendet werden, den internen Speicher zu formatieren.

Andernfalls wird die Option als »**Formatieren**« angezeigt und kann dazu verwendet werden, die Speicherkarte für die Verwendung in der Kamera zu formatieren. *Beachten Sie, dass durch die Formatierung alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht werden.* Erstellen Sie deshalb unbedingt Kopien von Bildern, die Sie behalten möchten, bevor Sie mit der Formatierung beginnen.

Bei eingesetzter Speicherkarte stehen zwei Formatierungsoptionen zur Verfügung: »**Schnellformat.**« (es werden nur Bereiche der Speicherkarte formatiert, auf denen Daten gespeichert sind) und »**Formatieren**« (es wird die gesamte Speicherkarte formatiert). Die Option »**Formatieren**« ist bei geringer Akku-/Batteriekapazität nicht verfügbar.



Formatieren

Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie nicht die Akkus/Batterien oder die Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird. Formatieren Sie Speicherkarten vor der ersten Verwendung mit der Option »**Formatieren**«.

Anschließend sollten Sie sie in regelmäßigen Abständen neu formatieren. Ohne eine regelmäßige Formatierung nimmt die Leistung mit zunehmendem Gebrauch ab.

Sprache/Language

Wählen Sie aus folgenden Optionen die Sprache für Kameramenüs und Meldungen aus:

Deutsch	Deutsch
English	Englisch
Español	Spanisch
Français	Französisch
Italiano	Italienisch
Nederlands	Niederländisch

Русский	Russisch
Svenska	Schwedisch
日本語	Japanisch
中文(简体)	Chinesisch (vereinfacht)
中文(繁體)	Chinesisch (traditionell)
한글	Koreanisch



Schnittstellen

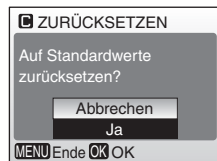
Passen Sie die Einstellungen für den Anschluss an einen Computer oder ein Videogerät an.

Option	Beschreibung
USB	Wählen Sie die USB-Option für den Anschluss an Computer ( 42) oder Drucker ( 47) aus.
Videonorm	Zur Auswahl stehen »NTSC« und »PAL« ( 41).
Autotransfer	Wählen Sie die Option »Ein«, um alle neuen Bilder für die Übertragung an den Computer zu markieren ( 43).



Zurücksetzen

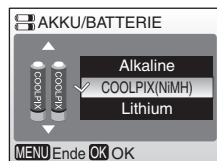
Wählen Sie »Zurücksetzen«, um die Kameraeinstellungen auf ihre Standardwerte zurückzusetzen ( 88).



Akku/Batterie

Um sicherzustellen, dass auf der Kamera die korrekte Batterie-/Akkukapazität ( 13) angezeigt wird, wählen Sie eine Option aus, die dem aktuell verwendeten Akku-/Batterietyp entspricht.

Option	Akku/Batterie
Alkaline	Alkaline
COOLPIX (NiMH)	EN-MH1, Oxyride
Lithium	Lithium



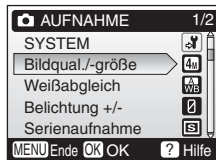
Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Mit Ausnahme der Option »**Bildqual./-größe**« sind die folgenden Optionen nur im Automatikmodus (📷) verfügbar. Weitere Informationen zur Anzeige und Verwendung des Aufnahmemenüs erhalten Sie unter »Menüs« (📖 53).



Option	Beschreibung	📖
SYSTEM	Das Systemmenü wird angezeigt.	56
Bildqual./-größe	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.	65
Weißabgleich*	Wählen Sie die passende Weißabgleich-Einstellung für die Lichtquelle.	66
Belichtungs-korrektur	Bei sehr hellen oder sehr dunklen bzw. kontrastreichen Motiven kann eine Korrektur der Belichtung vorgenommen werden.	68
Serienaufnahme*	Nehmen Sie einzelne Bilder oder Bildserien auf.	68
BSS*	Wählen Sie mit » BSS « das Bild mit der besten Schärfe aus.	69
Farbeffekte*	Bestimmen Sie die Farbgebung der Bilder.	70

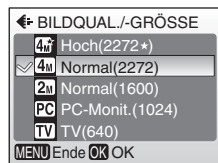
* Informationen zu den möglichen Einschränkungen für diese Einstellungen finden Sie im Anhang (📖 92).

Aufnahmemenü-Einstellungen

Informationen zu den Standardeinstellungen des Aufnahmemenüs finden Sie im Anhang (📖 88).

Bildqual./-größe

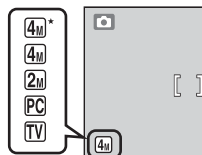
Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die Größe der Bilddateien – und damit die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können (📖 91) – hängt von der *Qualität* und *Größe* der Bilder ab (Bildqual./-größe). Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.



Option	Größe (Pixel)	Beschreibung
Hoch (2272★)	2272 × 1704	Bilder werden weniger stark komprimiert als bei der Option » Normal «, wodurch eine höhere Qualität der Bilder erreicht wird.
Normal (2272)	2272 × 1704	In den meisten Situationen die beste Einstellung.

Option	Größe (Pixel)	Beschreibung
 Normal (1600)	1600 × 1200	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden.
 PC-Monit. (1024)	1024 × 768	Diese Einstellung eignet sich für die Bildanzeige auf dem Computer.
 TV (640)	640 × 480	Diese Einstellung eignet sich für den E-Mail-Versand der Bilder oder für die Anzeige auf einem Fernsehgerät.

Die aktuelle Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt.



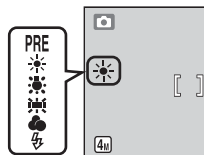
WB Weißabgleich

Passen Sie die Kamera an verschiedene Lichtquellen an, um unabhängig von der Beleuchtung Bilder mit natürlichen Farben zu erhalten.



Option	Beschreibung
 Automatik	Die Kamera nimmt einen automatischen Weißabgleich vor. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
 Messwert	Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden ( 67).
 Tageslicht	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
 Kunstlicht	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Glühlampenlicht.
 Leuchtstofflampe	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.
 Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
 Blitzlicht	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Bei anderen Einstellungen als »**Automatik**« wird die aktuelle Einstellung durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt.



PRE **Messwert**

Der Messwert wird bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen oder zum Ausgleichen heller Lichtquellen mit einem starken Farbstich verwendet (z.B., um Bilder, die unter einer Lampe mit einem roten Lampenschirm aufgenommen wurden, aussehen zu lassen, als wären Sie unter Normallicht aufgenommen worden).

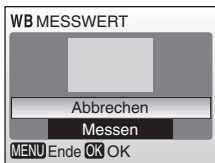
- 1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2

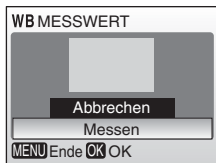


Markieren Sie »**Messwert**«.

3



4



Die Kamera zoomt in die Teleposition.

Markieren Sie »**Messen**«.



Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt und drücken Sie die **Mitteltaste des Multifunktionswählers**.

Der neue Wert für den Weißabgleich wird festgelegt.

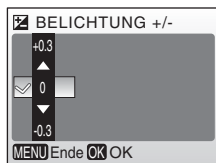
- * Um den aktuellsten Wert für den Messwert wiederherzustellen, markieren Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers.

Messwert

Bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts kann kein manueller Weißabgleich vorgenommen werden.

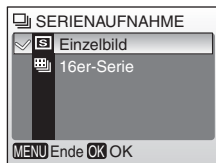
Belichtungskorrektur

Die Belichtungskorrektur ermöglicht eine Änderung des von der Kamera vorgeschlagenen Werts für die Belichtung im Bereich von $-2,0$ LW (Unterbelichtung) bis $+2,0$ LW (Überbelichtung) in Drittel-Lichtwertstufen.



Serienaufnahme

Nehmen Sie spontane Gesichtsausdrücke auf, fotografieren Sie Motive, die sich unvorhersehbar bewegen, oder halten Sie Bewegung in einer Bildserie fest.



Option	Beschreibung
 Einzelbild	Die Kamera belichtet mit jedem Druck auf den Auslöser eine einzige Aufnahme.

Option	Beschreibung	
 16er-Serie	Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera 16 Bilder mit einer Geschwindigkeit von etwa 1,4 Bildern pro Sekunde auf und fügt sie in einem Bild mit einer Auflösung von 2272 × 1704 Pixel zusammen (siehe Abbildung rechts).	

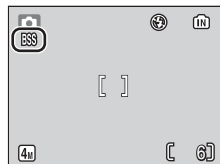
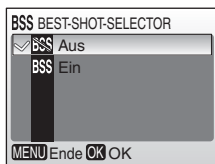
Bei anderen Einstellungen als »**Einzelbild**« sind Fokus, Belichtung und Weißabgleich auf die Werte der ersten Aufnahme einer Serie festgelegt und die aktuelle Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt.



BSS BSS

Die Einstellung »**BSS**« (Best-Shot-Selector) eignet sich für Aufnahmen ohne Blitz oder in Telestellung des Objektivs sowie in anderen Situationen, in denen durch unwillkürliche Bewegungen Verwacklungsgefahr besteht. Solange der Auslöser gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera bei aktivierter Funktion »**BSS**« bis zu zehn Bilder in Serie auf. Das Bild mit der besten Schärfe der Serie wird gespeichert, während die anderen Bilder gelöscht werden.

Wenn »**BSS**« aktiviert ist, wird das Symbol »**BSS**« angezeigt.



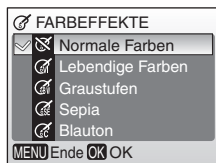
BSS

Der Best-Shot-Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das aufzunehmende Objekt bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

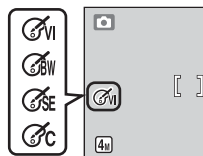
Farbeffekte

Erhöhen Sie die Farbintensität oder nehmen Sie Bilder in Schwarzweiß auf.

Option	Beschreibung
 Normale Farben	Natürliche Farben.
 Lebendige Farben	Kräftige Farben für Bilder, die ohne weitere Bearbeitung gedruckt werden können.
 Graustufen	Bilder werden in Schwarzweiß aufgenommen.
 Sepia	Bilder werden in Sepia-Tönen aufgenommen.
 Blauton	Bilder werden mit einer blauen Monochromfärbung aufgenommen.

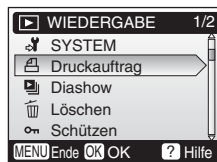


Die Effekte der ausgewählten Option können in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Bei anderen Einstellungen als »**Normale Farben**« wird die aktuelle Einstellung zudem durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt.



Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

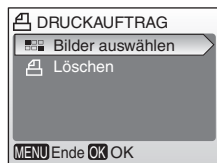
Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen. Weitere Informationen zur Anzeige und Verwendung des Wiedergabemenüs erhalten Sie unter »Menüs« (53).



Option	Beschreibung	
SYSTEM	Das Systemmenü wird angezeigt.	56
Druckauftrag	Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus.	71
Diashow	Betrachten Sie Ihre Bilder in einer automatisch ablaufenden Diashow.	72
Löschen	Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder.	73
Schützen	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	73
Transferekennzeichen	Ändern Sie das Transferekennzeichen für vorhandene Bilder.	73
Kompaktbild	Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.	74
Kopieren	Kopieren Sie Dateien zwischen Speicherkarte und internem Speicher.	75

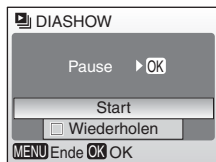
Druckauftrag

Erstellen Sie digitale »Druckaufträge« für PictBridge-kompatible Drucker und Geräte, die DPOF unterstützen (52).

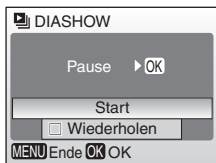


Diashow

Zeigen Sie Bilder in einer automatisch ablaufenden »Diashow« an, bei der jedes Bild etwa drei Sekunden lang angezeigt wird.



1



2



Markieren Sie »**Start**«.

Starten Sie die Diashow.

Filmsequenzen

Filmsequenzen werden in Diashows mit dem ersten Bild der Filmsequenz angezeigt.

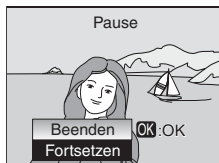
Wiederholen der Diashow

Wählen Sie »**Wiederholen**«, um die Diashow so lange zu wiederholen, bis die Mitteltaste des Multifunktionswählers gedrückt wird. Der Monitor schaltet sich nach 30 Minuten der Inaktivität automatisch aus.

Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts, um zum nächsten Bild zu springen, bzw. links, um zum vorherigen Bild zurückzukehren. Halten Sie den Multifunktionswähler gedrückt, um einen schnellen Vor- oder Rücklauf durch die Diashow durchzuführen. Drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um die Diashow zu unterbrechen. Es wird das im Folgenden dargestellte Menü angezeigt.

Wenn die Diashow beendet oder unterbrochen wird, wird das rechts dargestellte Menü angezeigt.

Markieren Sie die Option »**Fortsetzen**« und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers, um die Diashow fortzusetzen, oder wählen Sie die Option »**Beenden**«, um die Diashow zu beenden und zum Wiedergabemenü zurückzukehren.



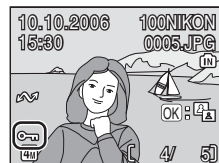
Löschen

Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder. Mit dem Symbol  gekennzeichnete Bilder sind geschützt und können nicht gelöscht werden.



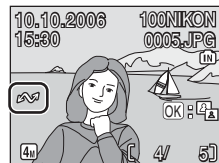
Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Geschützte Bilder sind durch das Symbol  (siehe rechts, unten) gekennzeichnet und können nicht durch Drücken der Taste  oder mit der Option »Löschen« im Wiedergabemenü gelöscht werden. Beachten Sie jedoch, dass bei der Formatierung auch geschützte Bilder gelöscht werden ( 63).



Transferkennzeichen

Kennzeichnen Sie die Bilder, die automatisch mit der im Lieferumfang enthaltenen PictureProject-Software übertragen werden sollen, sobald die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird. Bei der Standardeinstellung werden alle Bilder markiert.



Option	Beschreibung
 Alle Bilder	Alle Bilder für die Übertragung auswählen.
 Kein Bild	Transferkennzeichen von allen Bildern entfernen.
 Bilder auswählen	Wählen Sie einzelne Bilder für die Übertragung aus ( 55).

Für die Übertragung ausgewählte Bilder werden mit dem Symbol  versehen.

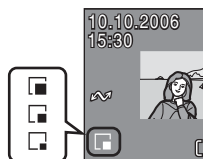
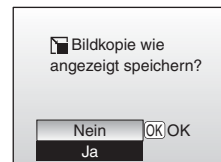
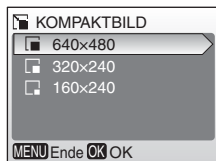
Kompaktbild

Erstellen Sie vom aktuellen Bild eine verkleinerte Kopie. Wählen Sie eine der folgenden Größen aus:

Option	Beschreibung
 640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät
 320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten
 160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand

Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers, um eine Kopie in der ausgewählten Größe zu erstellen.

Kompaktbilder werden bei der Wiedergabe durch einen grauen Rahmen gekennzeichnet. Bei der Wiedergabe von Kopien in der Vollanzeige wird das Symbol ,  oder  angezeigt.



Kompaktbild

Kompaktbilder werden komprimiert, um die Dateigröße zu reduzieren. Es ist möglich, dass sie auf anderen Nikon-Modellen nicht richtig angezeigt oder übertragen werden. Weitere Informationen zu Kompaktbildern finden Sie im Anhang  93).

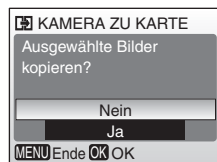
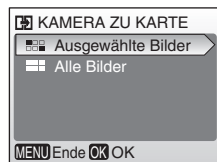
Kopieren

Kopieren Sie Bilder aus dem internen Speicher auf eine Speicherkarte oder umgekehrt.

Option	Beschreibung
	Bilder von internem Speicher auf Speicherkarte kopieren
	Bilder von Speicherkarte in internen Speicher kopieren

Durch die Auswahl einer der beiden Optionen wird das rechts dargestellte Menü angezeigt. Wählen Sie »**Ausgewählte Bilder**«, um die zu kopierenden Bilder auszuwählen (55), oder »**Alle Bilder**«, um alle Bilder zu kopieren.

Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie die Mitteltaste des Multifunktionswählers, um die Bilder zu kopieren.

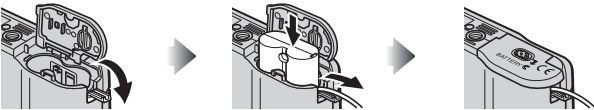


Kopieren

Die Kamera kann möglicherweise keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder auf einem Computer verändert wurden. Nähere Informationen zum Speichern von Kopien finden Sie auf den Seiten 92 bis 93.

Optionales Zubehör

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Handbuchs war folgendes optionales Zubehör für diese Kamera verfügbar. Aktuelle Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder beim Nikon-Kundendienst.

Akku	NiMH-Akkus Nikon EN-MH1 (EN-MH1-B2)
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-71
Netzadapter	Netzadapter-Set EH-65A AC (Anschluss s. Abb.)  Das Netzadapter-Set EH-62B kann nicht verwendet werden.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden von Nikon auf Kompatibilität zur COOLPIX L4 getestet und sind für die Verwendung mit der Kamera freigegeben:

SanDisk	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB/256 MB*, 512 MB*, 1 GB*
Toshiba	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB/128 MB*, 256 MB*, 512 MB*
Panasonic	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB/256 MB*, 512 MB*, 1 GB*

* High Speed (10 MB/s)

Andere Speicherkarten wurden nicht getestet. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Speicherkarten müssen vor der ersten Verwendung formatiert werden ( 63).
- Entfernen Sie nicht die Speicherkarte, schalten Sie die Kamera nicht aus, entfernen Sie nicht die Akkus/Batterien und trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät, während die Speicherkarte formatiert oder Daten auf die Speicherkarte geschrieben oder von dieser gelöscht werden. Die Nichtbeachtung dieser Schutzmaßnahme kann zu Datenverlust oder der Beschädigung der Kamera oder Speicherkarte führen.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals hoher Feuchtigkeit oder ätzenden Gasen aus.

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie beim Umgang mit Ihrer Kamera und dem mitgelieferten Akku sowie bei der Aufbewahrung die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihrer Nikon-Produkte bei.

✓ **Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht**

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Monitors, der Abdeckungen des Speicherkarten- und des Akku-/Batteriefachs sowie des Objektivverschlusses keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Die Anwendung von Gewalt bei der Handhabung des Objektivverschlusses kann zu Fehlfunktionen der Kamera oder zur Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

✓ **Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen**

Achten Sie bei Gebrauch und Aufbewahrung der Kamera darauf, dass das Objektiv nicht längere Zeit auf die Sonne oder eine andere starke Lichtquelle gerichtet wird. Intensiver Lichteinfall schadet dem CCD-Bildsensor und kann helle Flecken in Aufnahmen verursachen.

✓ **Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie von der Stromquelle trennen**

Unterbrechen Sie nicht die Stromzufuhr und entnehmen Sie nicht die Akkus/Batterien, wenn die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Dadurch könnten Daten unwiederbringlich verloren gehen oder die Kameraelektronik beschädigt werden. Tragen Sie das Gerät nicht umher, während der Netzadapter angeschlossen ist, um eine versehentliche Unterbrechung der Stromversorgung zu vermeiden.

✓ **Setzen Sie die Kamera keiner Feuchtigkeit aus**

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht und kann beschädigt werden, wenn es Nässe ausgesetzt wird.

✓ **Setzen Sie die Kamera keinen Erschütterungen aus**

Wenn die Kamera Schlägen oder starken Vibrationen ausgesetzt wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

✓ **Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern**

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor bzw. im Sucher oder die Kameraelektronik stören. Im schlimmsten Fall kann es zu Datenverlust auf der Speicherkarte kommen.

✓ **Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus**

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Akkus/Batterien

- Prüfen Sie vor Verwendung der Kamera den Ladezustand der Akkus/Batterien und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus ( 13). Zu wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit Reserveakkus/-batterien mit sich führen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit der Akkus/Batterien. Für Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie vollständig aufgeladene Akkus bzw. frische Batterien verwenden. Führen Sie Ersatzakkus/-batterien mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen der entnommenen Akkus/Batterien kann die temperaturbedingte Leistungsverminderung wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Akkus und Batterien können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus und verbrauchte Batterien dem in Ihrem Land üblichen Recycling zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem <i>Blasebalg</i> (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht wegblasen lassen, können mit einem weichen Tuch entfernt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Sollten Sie die Kamera in sandigen Gebieten oder in Gewässernähe verwendet haben, so reinigen das Gehäuse von Sand- oder Salzurückständen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch. Trocknen Sie die Oberfläche danach sorgfältig. Wenn Fremdkörper in das Kameragehäuse eindringen, können an der Kamera Schäden entstehen, die nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt sind.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige ausgeschaltet ist, bevor Sie die Kamera weglegen, und nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus, wenn die Kamera für längere Zeit nicht verwendet wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und lagern Sie die Kamera nicht an folgenden Orten:

- in der Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen, wie Fernsehgeräte oder Radios
- bei Temperaturen unter -10°C bzw. über 45°C
- in schlecht belüfteten oder feuchten Räumen (mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 %)

Um Pilz- und Schimmelbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behälter herausnehmen, einschalten und den Auslöser mehrere Male betätigen, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist ein allgemeines Merkmal von TFT-LCD-Bildschirmen und zeigt keine Fehlfunktion an. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf der Anzeige helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor manchmal schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält mögliche Fehlermeldungen und Warnhinweise, die eventuell auf dem Kameramonitor angezeigt werden, und Lösungsvorschläge zur Behebung der Probleme.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (Blinken)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein.	57
	Akkus/Batterien sind fast entladen.	Halten Sie Ersatzakku/-batterien bereit.	6
ACHTUNG: AKKU- ODER BATTERIEKAPAZITÄT ERSCHÖPFT	Akkus/Batterien sind entladen.	Tauschen Sie die Akkus/ Batterien aus.	6, 64
AF● (● blinkt rot)	Kamera kann nicht scharf stellen.	Wählen Sie den Bildausschnitt neu.	15
 (Blinken)	Lange Verschlusszeiten. Es besteht Verwacklungsgefahr.	Fotografieren Sie mit Blitz, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ. Alternativ können Sie die Kamera auch auf eine stabile Unterlage stellen oder ihre Ellbogen am Oberkörper abstützen.	16, 18
BITTE WARTEN SIE, BIS DER SPEICHER- VORGANG BEENDET IST 	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Die Meldung wird automatisch geschlossen, sobald der Speichervorgang beendet ist.	—
SPEICHERKARTE SCHREIBGESCHÜTZT	Der Schreibschutzschalter ist auf » Lock « (Schreibschutz) eingestellt.	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position » write «.	12
DIESE SPEICHERKARTE KANN NICHT VERWENDET WERDEN 	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	76
ACHTUNG: DIESE SPEICHERKARTE KANN NICHT GELESEN WERDEN 			— 11

Anzeige	Problem	Lösung	
KARTE UNFORMATIERT  Formatieren Abbrechen	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Markieren Sie »Formatieren« und drücken Sie  , um die Karte zu formatieren, oder schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	11, 63
DAS BILD KANN NICHT GESPEICHERT WERDEN  oder 	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	63
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Karte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	11 63
	Es können keine Ausschnittkopien, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder erstellt werden.	Wählen Sie ein Bild aus, das Ausschnittkopien, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder unterstützt.	93
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Wählen Sie ein Bild mit einer Mindestgröße von 640x480 Pixel aus.	—
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	73
KANN FILMSEQUENZ NICHT SPEICHERN	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	76
ZU WENIG SPEICHER  oder 	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie gespeicherte Bilder. • Setzen Sie eine neue Karte ein. • Nehmen Sie die Speicherkarte heraus und verwenden Sie den internen Speicher.	65 73 11 11
DIE SPEICHERKARTE ENTHÄLT KEINE BILDER	Es stehen keine Bilder zur Wiedergabe zur Verfügung.	—	—
DIE DATEI ENTHÄLT KEINE BILDDATEN	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX L4 erstellt.	Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder einem anderen Gerät an.	—
ALLE BILDER SIND AUSGEBLENDET	Es stehen keine Bilder zur Anzeige als Startbild oder in einer Diashow zur Verfügung.	—	—
DAS BILD KANN NICHT GELÖSCHT WERDEN (ES IST GESCHÜTZT)	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	73

Anzeige	Problem	Lösung	
NEUE STADT LIEGT IN DER AKT. ZEITZONE	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	Wenn Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone identisch sind, ist es nicht nötig, die Reise-Zeitzone festzulegen.	57
OBJEKTIVSTÖRUNG	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	13
VERBINDUNGSFEHLER	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Wenn in PictureProject ein Fehler angezeigt wird, klicken Sie auf »OK« und beenden Sie den Vorgang. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel erneut an und setzen Sie den Vorgang fort.	41, 42
	Unter »USB« wurde nicht die korrekte Option ausgewählt.	Wählen Sie das richtige USB -Protokoll aus.	44
	PictureProject wurde nicht gestartet.	Weitere Informationen erhalten Sie im Referenzhandbuch zu PictureProject (auf CD-ROM).	—
ES SIND KEINE BILDER FÜR DIE ÜBERTRAGUNG FREIGEgeben	Es wurden keine Bilder für die Übertragung ausgewählt.	Wählen Sie Bilder für die Übertragung aus und versuchen Sie es erneut.	73
ÜBERTRAGUNGSFEHLER	Es ist ein Fehler bei der Übertragung aufgetreten.	• Überprüfen Sie die Akku-/Batteriekapazität.	13
		• Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel angeschlossen ist.	43
SYSTEMFEHLER	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus und setzen Sie sie erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	6, 13
BITTE ÜBERPRÜFEN SIE DEN DRUCKERSTATUS	Am Drucker ist ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Markieren Sie die Option »Fortsetzen« (falls verfügbar), um den Druckvorgang fortzusetzen, und drücken Sie anschließend  .	—

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit der Kamera auftreten, prüfen Sie bitte die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre Nikon-Vertretung wenden. Weitere Informationen erhalten auf der in der rechten Spalte angegebenen Seite.

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Die Akkus/Batterien sind fast entladen.	13
	• Die Akkus/Batterien sind kalt.	79
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet.	13
	• Die Kapazität der Akkus/Batterien ist erschöpft.	13
	• Ruhezustand: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.	8, 62
	• Die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft blinkt: Warten Sie, bis das Blitzgerät geladen wurde.	18
	• Das USB-Kabel ist angeschlossen.	42, 47
	• Das Videokabel ist angeschlossen.	41
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Für » Bildinfos « ist » Infos ausblenden « ausgewählt. Wählen Sie » Infos einblenden «.	59
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Mit dieser Option können Sie die Helligkeit des Monitors einstellen.	59
	• Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	79
Die Kamera zeigt nicht die korrekte Uhrzeit an.	Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach. Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten den Zeitstempel »00.00.0000 00:00« und Filmsequenzen erhalten den Zeitstempel »01.01.2005 00:00«.	57
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator für die Spannungsversorgung der Kamerauhr ist entladen. Setzen Sie geladene Akkus/Batterien in die Kamera ein.	58

Problem	Ursache/Lösung	
Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera kein Bild auf.	• Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus: Drücken Sie die Taste  .	37
	• Es werden Menüs angezeigt: Drücken Sie die Menütaste .	53
	• Die Kapazität der Akkus/Batterien ist erschöpft.	13
	• Die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	18
Der Autofokus kann nicht auf das Motiv scharf stellen.	• Die Kontrastwerte für das Motiv sind zu niedrig, das Motiv wird von regelmäßigen geometrischen Mustern dominiert, macht einen zu kleinen Anteil des Bildes aus oder enthält viele feine Details oder Objekte mit einer stark unterschiedlichen Helligkeit oder einer unterschiedlichen Entfernung zur Kamera. Stellen Sie auf ein anderes Objekt mit derselben Entfernung scharf und verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher.	15
	• Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	13
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Fotografieren Sie mit Blitz.	18
	• Verwenden Sie den Best-Shot-Selector (BSS).	69
	• Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	20
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Das Blitzgerät ist ausgeschaltet.	18
	• Das Blitzfenster ist verdeckt.	14
	• Das Motiv befindet außerhalb der Blitzlichtreichweite.	18
	• Der Wert für die Belichtungskorrektur ist zu niedrig.	68
	• Das Motiv befindet sich im Gegenlicht: Wählen Sie das Motivprogramm  oder verwenden Sie einen Aufhellblitz.	18, 30
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eines der folgenden Motivprogramme:  ,  ,  ,  ,  ,  ,  oder  .	18 23

Problem	Ursache/Lösung	
Bilder wirken verschleierte.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	79
Die Farben wirken unnatürlich.	Die Weißabgleich-Einstellung ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	66
Der Blitz löst nicht aus.	Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. Im Modus  (Filmsequenz) sowie in einigen Motivprogrammen oder wenn für »Serienaufnahme« eine andere Option als »Einzelbild« eingestellt oder die Option »BSS« aktiviert ist, wird das Blitzgerät automatisch ausgeschaltet.	18, 68, 69
Helle Flecken im Bild bei Aufnahmen mit Blitzlicht.	Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	18
Die Unschärfewarnung wird nicht angezeigt.	Bei der Verwendung des Selbstauslösers, bei den Motivprogrammen  ,  ,  sowie  und wenn für »Serienaufnahme« eine andere Option als »Einzelbild« eingestellt oder die Option »BSS« aktiviert ist, wird die Unschärfewarnung nicht angezeigt.	20, 23, 68, 69
Beim Drücken des Auslösers ertönt kein Signal.	Unter »Sound > Auslösesignal« ist »Aus« eingestellt.	61
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom kann beim Aufnehmen von Filmsequenzen nicht verwendet werden.	33
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	In folgenden Fällen steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung: bei Verwendung eines Motivassistenten mit Gestaltungshilfe oder wenn für »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« gewählt ist.	23, 33, 68
Die Option »Bildqual./-größe« ist nicht verfügbar.	Die Option »Bildqual./-größe« kann nicht angepasst werden, wenn für »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« oder die Einstellung »16er-Actionserie« eingestellt ist.	27, 68
Die Option »Datum einbel.« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	57
Das Datum erscheint nicht auf Bildern.	Das Datum erscheint nicht auf Filmsequenzen oder auf Bildern, die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommen wurden.	30, 34
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt.	—

Problem	Ursache/Lösung	
Während der Bildwiedergabe wird keine Ausschnittvergrößerung angezeigt.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht verfügbar.	—
Die Optionen für Ausschnittkopie, D-Lighting und Kompaktbild sind nicht verfügbar.	Diese Optionen können nicht mit Filmsequenzen verwendet werden und sind bei Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, möglicherweise nicht verfügbar. Wählen Sie ein Bild aus, das Ausschnittkopien, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder unterstützt.	93
Bilder können nicht für die Übertragung markiert werden.	Es können nicht mehr als 999 Bilder auf der Speicherkarte für die Übertragung freigegeben werden. Verwenden Sie zum Übertragen von Bildern die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject.	43
Das Transferkennzeichen wird nicht angezeigt.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell für die Übertragung markiert. Markieren Sie die Bilder mit der COOLPIX L4 für die Übertragung.	—
PictureProject wird beim Anschluss der Kamera nicht gestartet.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Die Kapazität der Akkus/Batterien ist erschöpft. • Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. • Unter »USB« wurde nicht die korrekte Option ausgewählt. • Die Kamera wurde nicht ordnungsgemäß im Geräteanager registriert (nur bei Anschluss an Windows-Computer). Weitere Informationen erhalten Sie im Referenzhandbuch zu PictureProject (auf CD-ROM).	13 13 42 44 —
Bilder werden nicht auf einem Fernsehgerät angezeigt.	Wählen Sie die richtige Videonorm aus.	41
Die Option » Speicher löschen > Formatieren « ist nicht verfügbar.	Die Akkus/Batterien sind fast entladen.	13, 63

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus, setzen Sie neue Akkus bzw. Batterien ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Bei einer andauernden Störung wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Nikon-Kundendienst. Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Anhang

Standardeinstellungen (📖 54, 56, 65)

Wenn Sie unter »Zurücksetzen« die Option »Ja« auswählen, werden die folgenden Standardeinstellungen wiederhergestellt:

Option	Standardeinstellung
Betriebsart	
Blitzeinstellung (📖 18)	Automatik
Selbstausröser (📖 20)	Aus
Makroaufnahme (📖 22)	Aus
Systemmenü	
Startbild (📖 57)	Animation
Bildinfos (📖 59)	Infos einblenden
Helligkeit (📖 59)	3
Datum einbelichten (📖 60)	Aus
Tastentöne (📖 61)	Ein
Auslösesignal (📖 61)	Ein
Startsound (📖 61)	Ein
Unschärfewarnung (📖 62)	Ein
Ausschaltzeit (📖 62)	1 min
Ruhemodus (📖 62)	Aus
Autotransfer (📖 64)	Ein
Menüs (📖 57)	Text

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme	
Portraitassistent (📖 25)	
Landschaftsassistent (📖 27)	
Sportassistent (📖 27)	
Nachtporträtassistent (📖 28)	
Aufnahmemenü	
Bildqual./-größe (📖 65)	Normal (2272)
Weißabgleich (📖 66)	Automatik
Belichtungs-korrektur (📖 68)	0
Serienaufnahme (📖 68)	Einzelbild
BSS (📖 69)	Aus
Farbeffekte (📖 70)	Normale Farben
Filmsequenzmenü	
Filmsequenz (📖 35)	Videoclip 320
Autofokus (📖 36)	Einzelautofokus
PictBridge	
Papierformat (📖 49)	Druckervorgabe

Wenn Sie »**Ja**« auswählen, wird auch die aktuelle Bildnummer (🖼️ 92) aus dem Speicher gelöscht. Die Bildnummerierung beginnt mit der niedrigsten verfügbaren Nummer (um die Bildnummerierung auf »0001« zurückzusetzen, löschen Sie alle Bilder, bevor Sie »**Ja**« auswählen). Alle anderen Einstellungen, etwa »**Datum**« (🖼️ 57), »**Zeitraum einbel.**« (🖼️ 60), »**Sprache/Language**« (🖼️ 63), »**USB**« (🖼️ 64), »**Videonorm**« (🖼️ 64) und »**Akku/Batterie**« (🖼️ 64), bleiben hiervon unberührt.

Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Verwendbarkeit von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** Das DPOF-Format (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras), einen Standard, der das Speichern von Bilddaten erlaubt, die für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Ein in Zusammenarbeit mit Herstellern von Digitalkameras und Druckern entwickelter Standard, der die direkte Ausgabe von Bildern auf einem Drucker ermöglicht, ohne dass die Kamera an einen Computer angeschlossen werden muss.

Motivprogramm-Einstellungen (23)

In der folgenden Tabelle finden Sie für jedes Motivprogramm die Standardeinstellungen für Blitz, Selbstausslöser und Makroaufnahme. Diese Einstellungen werden wiederhergestellt, wenn die Kamera ausgeschaltet, die Modi  (Automatik) oder  (Filmsequenz) ausgewählt bzw. Bilder wiedergegeben werden oder im Systemmenü unter »Zurücksetzen« die Option »Ja« ausgewählt wird. In Klammern angegebene Einstellungen können verändert werden.

Motivprogramm	Blitzeinstellung (18)	Selbstausslöser (20)	Makroaufnahme (22)
Porträt	( )	(Aus)	Aus
Landschaft	()/( AUTO)*	(Aus)	Aus
Sport	()	Aus	Aus
Nachtporträt	( )	(Aus)	Aus
Innenaufnahme	( )	(Aus)	Aus
Strand/Schnee	( AUTO)	(Aus)	Aus
Sonnenuntergang	()	(Aus)	Aus
Dämmerung	()	(Aus)	Aus
Nachtaufnahme	()	(Aus)	Aus
Nahaufnahme	( AUTO)	(Aus)	Ein
Museum	()	(Aus)	(Aus)
Feuerwerk	()	Aus	Aus
Dokumentkopie	()	(Aus)	(Aus)
Gegenlicht		(Aus)	Aus
Panorama-Assistent	()	(Aus)	(Aus)

* Die Standardeinstellung für »**Personen (rechts)**« und »**Personen (links)**« ist » **AUTO**«. Es können andere Einstellungen ausgewählt werden.

Bildqualität/Bildgröße (📷 65) und Filmsequenzen (🎞️ 35)

In der folgenden Tabelle wird die Anzahl der Bilder oder die maximale Gesamtlänge von Filmsequenzen, die im internen Speicher und auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können, sowie die Größe von Bildern aufgeführt

Optionen für Bildqualität/ Bildgröße bzw. Filmsequenz	Interner Speicher (10 MB)	Speicherkarte (256 MB)	Format (bei einer Auflösung von 300 dpi) (cm)
 Hoch (2272*)	3	99	19 × 14
 Normal (2272)	7	199	19 × 14
 Normal (1600)	15	394	13 × 10
 PC-Monit.(1024)	37	961	9 × 7
 TV (640)	77	1913	5 × 4
 TV-Clip 640	16 s	7 min 6 s	—
 Videoclip 320	1 min	26 min 33 s	—
 Videoclip 160	2 min 26 s	1 h 3 min 35 s	—

* Alle Angaben sind ungefähre Werte. Die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme von Filmsequenzen und die maximale Anzahl von Bildern, die gespeichert werden können, variiert je nach Typ der verwendeten Speicherkarte und bei JPEG-Bildern auch je nach dem Typ des aufgenommenen Motivs. Der Bildzähler der Kamera zeigt als maximale Kapazität 9999 Aufnahmen an, auch wenn mehr als 9999 Bilder auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können.

Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen (65)

Im Modus  (Automatik) gelten bei der Kombination verschiedener Kameraeinstellungen die folgenden Einschränkungen:

Blitzeinstellung	Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn für » Serienaufnahme « eine andere Option als » Einzelbild « gewählt wurde oder wenn » BSS « aktiviert ist. Die ursprüngliche Einstellung wird wiederhergestellt, wenn » Einzelbild « ausgewählt oder » BSS « deaktiviert wird.
Selbstausröser	Wenn der Selbstausröser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für » Serienaufnahme « und » BSS « eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für » Serienaufnahme « und » BSS « werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstausröser ausgeschaltet wurde.
Serienaufnahme	Bei Auswahl von » 16er-Serie « wird » BSS « deaktiviert. Die ursprüngliche Einstellung für » BSS « wird bei Auswahl von » Einzelbild « nicht wiederhergestellt.
BSS	Wenn » BSS « aktiviert ist, wird » Serienaufnahme « auf » Einzelbild « gesetzt. Die ursprüngliche Einstellung wird nicht wiederhergestellt, wenn » BSS « deaktiviert wird.
Weißabgleich	Die Weißabgleich-Einstellung lautet » Automatik « (d. h. keine Änderung möglich), wenn » Graustufen «, » Sepia « oder » Blauton « unter » Farbeffekte « ausgewählt wurde. Die ursprüngliche Einstellung für den Weißabgleich wird wiederhergestellt, wenn » Normale Farben « oder » Lebendige Farben « ausgewählt wird.

Datei- und Ordernamen

Die den Bildern und Filmsequenzen zugewiesenen Dateinamen bestehen aus drei Teilen: einem vierbuchstabigen Kürzel, einer fortlaufenden vierstelligen Nummer, die von der Kamera automatisch vergeben wird, und einer dreibuchstabigen Dateinamenerweiterung (z.B. »DSCN0001.JPG«).

Original	Kürzel	Dateinamenerweiterung
Bild	DSCN	.JPG
Filmsequenz	DSCN	.MOV
Kopien	Kürzel	Dateinamenerweiterung
Ausschnittvergrößerung	RSCN	.JPG
Kompaktbild	SSCN	.JPG
D-Lighting-Kopie	FSCN	.JPG

Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordnernamen setzen sich aus einer dreistelligen Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: Dabei stehen »P_« plus eine dreistellige Sequenznummer für mit dem Panoramaassistenten aufgenommene Bilder (z.B. »101P_001«;  30) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). In Ordnern ist Platz für bis zu 200 Bilder. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer der aktuellen Ordnernummer plus eins entspricht. Wenn ein Bild aufgenommen wird und der aktuelle Ordner die Nummer 999 trägt und 200 Bilder oder ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie die Speicherkarte ( 63) oder setzen eine neue Speicherkarte ein.

Über die Option »**Kopieren** > **Ausgewählte Bilder**« kopierte Bilder werden in den aktuellen Ordner kopiert und erhalten dort in aufsteigender Reihenfolge neue Dateinummern, die mit der höchsten Dateinummer im Speicher beginnen. Bei »**Kopieren** > **Alle Bilder**« werden alle Ordner vom Quellgerät kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber neue Ordnernummern werden in aufsteigender Reihenfolge beginnend mit der höchsten Ordnernummer auf dem Zielgerät zugewiesen ( 75).

Kopien (39, 40, 74, 75)

Ausschnittkopien ( 39), D-Lighting-Kopien ( 40) und Kompaktbilder ( 74) verfügen über dieselben Transferkennzeichen wie das Original, sie sind jedoch nicht für das Drucken oder als geschützte Bilder markiert. Mit der Option »**Kopieren**« erstellte Bilder ( 75) verfügen über dieselbe Schutzmarkierung wie das Original, sie sind jedoch nicht für das Drucken oder Übertragen markiert. Die Optionen »**Ausschnittvergrößerung**« und »**Kompaktbild**« können nicht mit Ausschnittkopien oder Kompaktbildern verwendet werden; die Option »**D-Lighting**« kann nicht mit D-Lighting-Kopien verwendet werden.

Zeitzone (9, 57)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzone. Zeitzone mit einem Versatz von weniger als einer Stunde (beispielsweise in Ländern wie Afghanistan, Zentralaustralien, Indien, Iran, Nepal oder Neufundland) werden nicht unterstützt. Stellen Sie in diesem Fall die Uhr der Kamera manuell auf die lokale Zeit ein ( 9, 57).

GMT +/-	Ort
-11	Midway, Samoa
-10	Hawaii, Tahiti
-9	Alaska, Anchorage

GMT +/-	Ort
+1	Madrid, Paris, Berlin (MEZ, MESZ)
+2	Athen, Helsinki
+3	Moskau, Nairobi

GMT +/-	Ort
-8	Los Angeles, Seattle, Vancouver
-7	Denver, Phoenix, La Paz
-6	Chicago, Houston, Mexiko-Stadt
-5	New York, Toronto, Lima
-4	Caracas, Manaus
-3	Buenos Aires, São Paulo
-2	Fernando de Noronha
-1	Azoren
±0	London, Casablanca

GMT +/-	Ort
+4	Abu Dhabi, Dubai
+5	Islamabad, Karatschi
+6	Colombo, Dhaka
+7	Bangkok, Jakarta
+8	Peking, Hongkong, Singapur
+9	Tokio, Seoul
+10	Sydney, Guam
+11	Neukaledonien
+12	Auckland, Fidschi

Auffrischen von NiMH-Akkus Nikon EN-MH1 (🔍 6, 76)

Das Akkuladegerät MH-71 sowie NiMH-Akkus des Typs EN-MH1- sind als optionales Zubehör erhältlich (🔍 76) bzw. gehören in einigen Ländern zum Lieferumfang der Kamera. Die Leistungsfähigkeit von NiMH-Akkus kann vorübergehend beeinträchtigt sein, wenn sie nach längerer Nichtbenutzung oder bereits vor der vollständigen Entladung aufgeladen werden. Sie erreichen wieder ihren normalen Zustand, wenn sie einige Male wie unten beschrieben aufgefrischt werden.

- 1 Legen Sie beide Akkus in das Ladegerät ein (🔍 6).
- 2 Drücken Sie die Taste »REFRESH«, bis die »REFRESH«-Kontrollleuchte aufleuchtet, und schließen Sie den Deckel. Die »REFRESH«-Kontrollleuchte erlischt, wenn die Akkus vollständig entladen sind. Sie können die Akkus nun entnehmen oder zum Aufladen im MH-71 eingelegt lassen (🔍 6). Trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung, nachdem Sie die Akkus entnommen haben.
Um die Akkus aufzuladen, bevor sie vollständig entladen sind, oder um die Akkus aufzufrischen, nachdem der Ladevorgang bereits begonnen hat, drücken Sie die Taste »REFRESH« ungefähr zwei Sekunden lang.

Akkus, deren Kapazität trotz Auffrischung bereits nach kurzer Zeit erschöpft ist, haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und können nicht mehr verwendet werden.

Technische Daten

Nikon-Digitalkamera COOLPIX L4

Kameratyp	Kompakte Digitalkamera
Effektive Auflösung	4,0 Millionen Pixel
CCD-Sensor	1/2,5-Zoll-CCD-Sensor; Gesamtpixelzahl: 4,23 Millionen
Bildgröße (Pixel)	• 2272 × 1704 (2272★, 2272) • 1024 × 768 (1024) • 1600 × 1200 (1600) • 640 × 480 (640)
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 3fachem optischen Zoom
Brennweite	6,3 bis 18,9 mm (entspricht 38 bis 114 mm beim Kleinbild)
Lichtstärke	1:2,8 bis 1:4,9
Optischer Aufbau	7 Linsen in 6 Gruppen
Digitalzoom	bis zu 4fache Vergrößerung (entspricht 456 mm beim Kleinbild)
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	ca. 30 cm bis ∞ Makrofunktion: ca. 4 cm bis ∞ (W)
Autofokus-Messfeld	Mitte
Monitor	TFT-LCD, Bilddiagonale 2 Zoll, 115.000 Bildpunkte, mit Helligkeitsregelung
Bildfeld	Aufnahme: 97 % (horizontal und vertikal) Wiedergabe: 100 % (horizontal und vertikal)
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 10 MB); SD (Secure Digital)-Speicherkarten
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG-baseline-komprimiert Filmsequenzen: QuickTime
Belichtung	
Belichtungsmessung	Matrixmessung, mittenbetonte Messung
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)

Messbereich	Weitwinkel: +1,0 bis +17,1 LW Tele: +2,7 bis +18,8 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	4–1/3000 s
Blende	Magnetisch gesteuert
Blendenwerte	Blende 2,8 und 4,9 bei Weitwinkel
ISO-Empfindlichkeit	entspricht ca. ISO 50 (automatische Empfindlichkeitsverstärkung auf ca. ISO 200)
Selbstauslöser	Ca. 10 s
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.)	Weitwinkel: 0,4 bis 3,0 m Tele: 0,4 bis 1,7 m
Blitzsteuerung	Sensorblitzsystem
Anschlüsse	Videoausgang/digitale Schnittstelle (USB)
Digitale Schnittstelle	USB
Videoausgang	PAL oder NTSC wählbar
Unterstützte Sprachen	Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch
Stromversorgung	• Zwei Mignon-Alkaline-, Oxyride- oder Lithium-Batterien • Zwei NiMH-Akkus vom Typ EN-MH1 • Netzadapter-Set EH-65A
Akku-/Batteriekapazität	ca. 250 Aufnahmen mit Alkaline-Batterien, ca. 600 Aufnahmen mit Lithium-Batterien und ca. 450 Aufnahmen mit EN-MH1-Akkus*
Abmessungen (H × B × T)	60,5 × 86,5 × 34,5 mm
Gewicht	115 g ohne Akkus/Batterien und Speicherkarte
Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 bis +40°C
Luftfeuchtigkeit	unter 85 % (nicht kondensierend)

* Gemäß CIPA-Standards (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Lebensdauer von Kameraakkus/-batterien. Messung bei 25°C; Betätigung des optischen Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; »Bildqualität/-größe« eingestellt auf »Normal«.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenen Akkus EN-MH1 und einer Umgebungstemperatur von 25°C.

Akkuladegerät MH-71 (in einigen Ländern im Lieferumfang der Kamera enthalten, ansonsten optionales Zubehör)

Nennspannung und -strom	100–240 V Wechselstrom, 0,11–0,065 A, 50/60 Hz
Ladestrom	1,2 V Gleichstrom/2000 mA
Verwendbare Akkus	NiMH-Akkus Nikon EN-MH1
Entladezeit	ca. 5 Stunden
Ladezeit	ca. 2,5 Stunden
Betriebstemperatur	5 bis 35°C
Abmessungen (H × B × T)	70 × 79 × 30 mm
Kabellänge	ca. 1800 mm
Gewicht	110 g ohne Netzkabel

 Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

 NiMH-Akkus vom Typ EN-MH1

Die Kapazität von NiMH-Akkus sinkt, wenn die Akkus wiederholt aufgeladen werden, ohne zuvor vollständig entladen worden zu sein. NiMH-Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst, nachdem sie einen Ladezyklus durchlaufen haben (Laden und wieder vollständig entladen). Die Kapazität von NiMH-Akkus verringert sich auch bei Nichtgebrauch allmählich; laden Sie die Akkus daher erst unmittelbar vor dem Gebrauch auf.

Symbole

-  Automatik, 3, 13
-  Blitzeinstellung, 3, 18
-  D-Lighting, 3, 40
-  Filmsequenz, 3, 33
-  Lösch taste, 3, 17, 38
-  Makroaufnahme, 3, 22
-  **SCENE** Motivprogramme, 3, 23
-  Selbstausschöser, 3, 20
- MENU** Taste, 3, 53
-  Übertragen ausgewählter Bilder, 3, 43
-  Wiedergabetaste, 3, 17, 37
-  **W T** Zoomtaste
-  Ausschnittvergrößerung, 3, 39
-  Hilfe, 3, 55
-  Indexdarstellung, 3, 38

A

AE-L, 31

- Akku-/Batteriefach, 2, 7
- Akku-/Batteriefachabdeckung, 2, 7
- Akkus/Batterien, ii, iii, 6, 7, 13, 64, 76, 79, 94
- Anschlussabdeckung, 3, 41, 42, 47
- Anzahl verbleibender Aufnahmen, 13
- Aufhellblitz, 18
- Aufnahmemenü, 53
- Auslöser, 2, 16
- Ausschaltzeit**, 62
- Ausschnittvergrößerung, 39
- Aussparung für Netzkabel (mit Abdeckung), 2, 76
- Autofokus, 36

B

- Belichtungskorrektur (Belichtung +/-), 68
- Best-Shot-Selector (BSS), 69
- Betriebsartenschalter, 3, 13, 23, 33
- Betriebsbereitschaftsanzeige, 2, 13
- Bewegte Motive, 68
- Bildqual./-größe**, 65
- Blauton**, 70
- Blitzeinstellung, 18, 90
- Blitzlicht, 18, 88, 90
- BSS (Best-Shot-Selector), 69

C

- Computer, 41, 42, 64

D

- Dateinamenerweiterung, 92
- Datum & Uhrzeit**, 57
- Datum & Uhrzeit drucken, 60
- Datum einbelichten**, 52, 60
- DCF (Design rule for Camera File System), 89
- Diashow, 72
- D-Lighting, 40
- DPOF (Digital Print Order Format), 50, 89
- Druckauftrag**, 52, 71
- Drucken von Bildern, 46

E

- Ein-/Ausschalter, 2, 13
- E-Mail, 66
- Exif 2.2, 89

F

- Farbeffekte**, 70

- Fehlermeldungen, 81
- Fernseher, 41
- Filmsequenzen, 33
 - Aufzeichnen, 35
 - Wiedergabe, 34
- Filmsequenzmenü, 35
- Firmware, 64
- Firmware-Version**, 64
- Fokus, 4, 15, 36
 - Anzeige, 15
 - Betriebsart, 36
 - Messfeld, 15
 - Messwertspeicher, 16
- Fokusindikator (AF●), 15
- Format**, 49, 91
- Formatieren, 12, 63
- Formatieren**, 63
- Fotografieren bei Nacht, 18, 28

G

- Gegenlicht, 7, 18, 30
- Gestaltungsassistent, 24
- Graustufen**, 70

H

- Helligkeit, 59
- Hilfe, 55

I

- Indexdarstellung, 38
- Innenaufnahmen, 29
- Interner Speicher
 - Formatieren, 63
 - Kapazität, 91
 - Symbol, 4

J

- JPEG, 92

K

- Kompaktbild, 74
- Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft, 3, 19
- Kopie, 39, 40
- Kopieren, 75

L

Ladestandsanzeige, 13, 81
Landschaft, 27, 29
Lebendige Farben, 70
Löschen, 73
Löschen von Bildern, 17, 38, 73

M

Makroaufnahme, 22
Menüs, 53, 57
Menütaste, 3, 53
Messwert (Weißabgleich), 66
Monitor, 3, 4, 13, 17, 80
Monitor, 59
Motivassistenten, 24
Motivprogramme, 23
DÄMMERUNG () , 29
DOKUMENTKOPIE () , 30
FEUERWERK () , 30
GEGENLICHT () , 30
INNENAUFNAHME () , 29
LANDSCHAFT () , 27
MUSEUM () , 30
NACHTAUFNAHME () , 29
NACHTPORTRÄT () , 28
NAHAUFNAHME () , 29
PANORAMA-ASSIS-
TENT () , 30
PORTRÄT () , 25
SONNENUNTERGANG () , 29
STRAND/SCHNEE () , 29
Motivwahl, 14, 24
Gestaltungshilfe, 24
Hilfslinien, 24
Multifunktionswähler, 3, 9, 54

N

Nachtporträtassistent, 28
Nahaufnahme, 22
NTSC, 41

O

Objektiv, 2, 79

P

PAL, 41, 64
Panorama, 30
Papierformat, 50
PictBridge, 46, 89
PictureProject, 1, 42, 43
Porträt, 25, 28
Porträt-Autofokus, 26

R

Rauschunterdrückung, 16

S

Schnittstellen, 64
Schützen, 73
Selbstauslöser, 20, 92
Selbstauslöser-
Kontrollleuchte, 2, 21
Sepia, 70
Smear-Effekt, 80
Sound, 61
Speicher löschen, 63
Speicherkarte
Einsetzen, 11
empfohlen, 76
Fach, 12
Fachabdeckung, 3, 12
Formatierung, 63
Kapazität, 91
Symbol, 4

Sportassistent, 27

Sprache/Language, 9, 63

Standardeinstellungen, 88

Startbild, 57

Stativ, 3

Systemmenü, 53, 56

T

Tastentöne, 61
Technische Unterstützung, 1
Trageriemen, 2
Transfer
Bilder, 73
Transferkennzeichen,
43, 64, 73
Transferkennzeichen, 43

Transferkennzeichen, 73

U

Übertragung, 42
Uhr, 57
Unschärfewarnung, 62
USB
Anschluss, 3, 42, 47, 64
Kabel, 42, 47, 64

USB, 64

V

Verwacklungsunschärfe,
16, 62, 81, 85
Videoausgang, 3, 41
Videokabel, 41
Videonorm, 64

W

Weißabgleich, 66, 92
Wiedergabe, 37
Ausschnittver-
größerung, 39
Fernseher, 41
Filmsequenzen, 34
Menü, 71
Taste, 3, 17, 37
Vollbild, 37
Wiedergabe, 38
Wiedergabemenü, 71

Z

Zeitraum einbel., 60
Zeitzone, 57
Zoom
Anzeige, 4, 14
Ausschnittver-
größerung, 39
digital, 14
optisch, 14
Taste, 3, 14
Zubehör, 76
Zurücksetzen, 64, 88

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch auszugsweise (außer kurze Anführungen in Artikeln oder Kritiken), ohne schriftliche Genehmigung von NIKON CORPORATION ist untersagt.